

MODELL 5608L
MODELL 5608



E-REVO
BRUSHLESS EDITION

TRAXXAS
BEDIENUNGSANLEITUNG

- 3 BEVOR SIE FORTFAHREN
- 3 SICHERHEITSHINWEISE
- 6 ANATOMIE DES E-REVO BÜRSTNELOSE EDITION
- 7 WERKZEUG, ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG
- 8 KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT
- 9 TRAXXAS TQi FUNKSYSTEM
- 18 EINSTELLUNGEN AM ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITSREGLER
- 19 MIT IHREM MODELL FAHREN
- 20 PRIMÄRE TUNING-EINSTELLUNGEN
- 26 WARTUNG IHRES MODELLS
- 27 ERWEITERTE TUNING-EINSTELLUNGEN
- 31 TQi ANLEITUNG FÜR DIE ERWEITERTEN TUNING-EINSTELLUNGEN

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf des Traxxas E-Revo elektrischen Monstertrucks ohne Bürsten entscheiden haben. Der E-Revo ist der fortschrittlichste elektrische Monster Truck, der je gebaut wurde. Wir haben den E-Revo von Anfang an für 6-Zellen LiPo Batterien und bürstenlose Leistung gebaut. Die Antriebswelle des E-Revo wurde dafür entwickelt, die Pferdekraft und die Bestrafung, die mit heutige Motoren- und Batterietechnologie möglich ist zu ertragen. Die bürstenlose Edition des E-Revo sieht nach Fabrik aus, weil sie Fabrik ist. Sie ist mit einer separaten Motorplatte ausgestattet, um eine saubere tief sitzende Motormontage zu ermöglichen. Die bürstenlose Edition des E-Revos enthält außerdem Traxxas Batterien, für einen Ready-To-Race Spaß direkt aus der Verpackung--keine Modifikationen werden benötigt.

Diese Anleitung enthält die Anweisungen, die Sie für den Betrieb und die Wartung Ihres Modells benötigen, sodass Sie viele Jahre damit Spaß haben werden. Wir möchten, dass Sie sich sicher sind, eines der besten Modelle im Markt zu besitzen, und für das Sie die Unterstützung von einem Team aus Profis erhalten, die immer danach streben, Ihnen das höchstmögliche Niveau an Werksunterstützung zu bieten. Mit Traxxas-Modellen erleben Sie nicht nur totale Leistung und Zufriedenheit mit Ihrem Modell, sondern auch mit dem dahinter stehenden Unternehmen.

Wir wissen, dass Sie sich sehr darauf freuen, Ihr Modell endlich auf die Straße zu bringen. Es ist aber wichtig, dass Sie sich etwas Zeit zum Lesen dieser Bedienungsanleitung nehmen. In ihr sind alle erforderlichen Einstellungsarbeiten und Hinweise zum Fahren mit Ihrem Modell beschrieben, damit Sie das Leistungspotential abrufen können, mit dem die Entwickler von Traxxas Ihr Modell ausgestattet haben. Auch wenn Sie ein erfahrener R/C-Enthusiast sind, ist es dennoch wichtig, die Verfahren in dieser Anleitung zu lesen und zu befolgen.

Nochmals vielen Dank, dass Sie sich für Traxxas entschieden haben. Wir arbeiten täglich hart, um Ihnen das höchstmögliche Niveau an Kundenzufriedenheit bieten zu können. Wir wollen absolut, dass Sie mit Ihrem neuen Modell viel Spaß haben werden.

FCC-Konformität

Dieses Gerät enthält ein Modul, das die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B wie in Teil 15 der FCC-Bestimmungen beschrieben einhält. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die unerwünschte Funktionen verursachen können.

Die Grenzwerte für ein digitales Klasse-B-Gerät wurden entwickelt, um angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohnbereichen zu bieten. Dieses Produkt generiert, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und wenn es nicht gemäß den Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Interferenzen für Funkgeräte verursachen. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht von der für die Konformität zuständigen Partei ausdrücklich genehmigt sind, zum Erlöschen der Erlaubnis, das Gerät zu betreiben, für den Benutzer zur Folge haben kann.

Kanada, Industry Canada (IC)

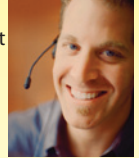
Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Vorschriften der kanadischen ICES-003 und RSS-210. Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften der Industry Canada Lizenz mit Ausnahme des/r RSS-Norm(en). Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und dieses Gerät muss unempfindlich gegen jegliche Interferenzen sein, auch solche Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen könnten.

Funkfrequenz Belastungsinformation

Die Strahlungsleistung des Traxxas LP-Geräts liegt unter den Industry Canada (IC) Funkfrequenz-Belastungslimits. Die Antenne für diesen Sender darf nicht mit anderen Sendern gleichzeitig betrieben werden. Es sei denn, es erfolgt in Übereinstimmung mit den FCC- und Industry Canada Verfahren für mehrere Sender. Gleichzeitiges Betreiben bedeutet einen Abstand von weniger als 20 cm zwischen den Antennen der Sender.

Traxxas Support

Der Traxxas Support unterstützt Sie auf jedem Schritt Ihres Wegs. Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie uns am besten erreichen können und welche Supportmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.



Kurzanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Kurzanleitung, in der die erforderlichen Verfahren beschrieben sind, mit denen Sie so schnell wie möglich mit Ihrem Modell losfahren können. Als erfahrener R/C-Enthusiast werden Sie es als hilfreich und schnell betrachten. Stellen Sie sicher, dass Sie auch die übrigen Anweisungen in dieser Anleitung lesen, um mehr über die wichtigen Sicherheits-, Wartungs- und Einstellungsverfahren zu erfahren. Zum Start blättern Sie bitte auf Seite 8.



REGISTRIERUNG IHRES MODELLS

Damit wir Sie als Kunde besser beraten können, registrieren Sie Ihr Produkt bitte innerhalb der ersten 10 Tage nach dem Kauf online auf [Traxxas.com/register](https://www.traxxas.com/register).

[Traxxas.com/register](https://www.traxxas.com/register)

Bitte alle Anweisungen in dieser Anleitung und in sämtlichen Begleitmaterialien lesen und befolgen, um ernsthafte Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden. Nichtbeachten dieser Anweisungen wird als Missbrauch oder Vernachlässigung betrachtet.

Lesen Sie diese Anleitung und untersuchen Sie Ihr Modell sorgfältig, bevor Sie mit ihm fahren. Wenn Sie aus irgendeinem Grund entscheiden, dass dieses Modell nicht das ist, was Sie eigentlich wollten, fahren Sie bitte nicht fort. Ihr Händler kann das Produkt unter keinen Umständen zurücknehmen oder umtauschen, sollte es in irgendeiner Weise verwendet worden sein.

Warnungen, hilfreiche tipps und querverweise

Sie werden in der gesamten Anleitung Warnungen und hilfreiche Tipps finden, die mit den unten gezeigten Symbolen markiert sind. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle gelesen haben, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.



Eine wichtige Warnung bezüglich Ihrer persönlichen Sicherheit, bzw. wie Sie ernsthafte Schäden an Ihrem Modell und zugehörigen Komponenten vermeiden können.



Ein besonderer Rat von Traxxas, damit die Dinge einfacher werden und Sie mehr Spaß haben.



Verweist auf eine Seite mit einem relevanten Thema.

SUPPORT

Wenn Sie irgendwelche Fragen zu Ihrem Modell oder zum Fahren mit dem Modell haben, rufen Sie bitte die gebührenfreie Technik-Hotline von Traxxas unter: 1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927) (nur für Kunden innerhalb der USA) an.*

Der technische Support ist von Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 21:00 Uhr Central Time (MEZ -7) zur Verfügung. Technische Unterstützung erhalten Sie auch unter Traxxas.com. Gerne können Sie uns Ihre Frage auch per E-Mail an support@Traxxas.com senden. Treten Sie unserer Online-Community mit Tausenden registrierten Mitgliedern auf Traxxas.com bei.

Traxxas bietet vollumfänglichen Service, vor-Ort-Reparaturservice, um ihre Erwartungen an den Traxxas Service zu erfüllen. Wartungs- und Ersatzteile können Sie direkt bei Traxxas telefonisch oder online unter BuyTraxxas.com bestellen. Sie können Zeit, Versand- und Handlingkosten sparen, indem Sie Ersatzteile von Ihrem örtlichen Händler kaufen.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie irgendwelche Unterstützung benötigen. Wir möchten, dass Sie rundum mit Ihrem Modell zufrieden sind.

*Gebührenfreie Anrufe sind nur für US-Bürger verfügbar.

SICHERHEITSHINWEISE

Wir alle bei Traxxas wollen, dass Sie an Ihrem neuen Modell Freude haben und dabei sicher sind. Fahren Sie vernünftig und vorsichtig. Dann wird es aufregend und sicher und Sie und alle um Sie herum werden viel Spaß haben. Wenn Sie nicht auf sichere und vernünftige Weise mit Ihrem Modell umgehen, kann es zu ernsthaften Schäden und Verletzungen führen. Die in dieser Anleitung gegebenen Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass die Anweisungen befolgt und die Sicherheitshinweise eingehalten werden.

WICHTIGE DINGE, DIE SIE BEACHTEN SOLLTEN

- Ihr Modell ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder in verkehrsreichen Gebieten vorgesehen, in denen der Betrieb des Modells in Konflikt mit Fußgängern oder anderen Verkehrsteilnehmern geraten oder diese stören könnte.
- Fahren Sie nie - unter keinen Umständen - wenn viele Menschen um Sie herum sind. Ihr Modell ist sehr schnell und kann ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn es mit einer Person kollidiert.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Der Motor, die Batterie und der Geschwindigkeitsregler können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht oder wenn Ihre Sicht auf das Modell behindert oder beeinträchtigt sein könnte.
- Am wichtigsten ist es, zu jeder Zeit gesunden Menschenverstand walten zu lassen.

Geschwindigkeitsregler

Der elektronische Geschwindigkeitsregler Ihres Modells ist ein extrem leistungsfähiges elektronisches Gerät, das hohe Ströme abgeben kann. Befolgen Sie bitte diese Sicherheitshinweise sehr genau, um Schäden am Geschwindigkeitsregler oder anderen Komponenten zu vermeiden.

- Batterie entnehmen: Entnehmen Sie immer die Batterie(n) aus dem Geschwindigkeitsregler, wenn er nicht in Gebrauch ist.
- Isolieren der Kabel: Isolieren Sie frei liegende Kabel immer mit Schrumpfschläuchen, um Kurzschlüssen vorzubeugen.
- Wasser und Elektronik vertragen sich nicht: Das Antriebssystem ist NICHT WASSERDICHT. Setzen Sie das Antriebssystem keinerlei Wasser, anderen Flüssigkeiten, Kondensation oder Feuchtigkeit aus.
- Erst den Sender einschalten: Schalten Sie zuerst den Sender an, bevor Sie den Geschwindigkeitsregler anschalten, um ein Durchbrennen und fehlerhaften Betrieb zu vermeiden.

Traxxas
1100 Klein Road
Plano, Texas 75074
Telefon: 972-265-8000
Gebührenfrei 1-888-TRAXXAS (nur innerhalb der USA)

Internet
TRAXXAS.com
E-Mail: support@Traxxas.com

Gesamter Inhalt: ©2013 Traxxas. Traxxas, Ready-To-Race, Ready-To-Win und ProGraphix sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Traxxas. Andere Markennamen und Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden in dieser Anleitung nur zu Informationszwecken verwendet. Diese Anleitung darf weder im Ganzen noch in Teilen ohne die schriftliche Genehmigung von Traxxas reproduziert oder in gedruckten oder elektronischen Medien verbreitet werden. Technische Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.





Alle in dieser Anleitung gegebenen Anweisungen und Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.



Dieses Modell ist ohne Überwachung durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.

Modell 5608



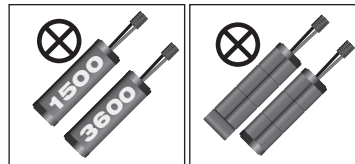
Erfahrung mit ferngesteuerten Modellen ist empfohlen. Das Modell erfordert höheren Einstellungs-, Wartungs- oder Supportaufwand.

MODELL 5608L



Kein Spielzeug! Nur für erfahrene Fahrer. Dieses Produkt verfügt über extreme Geschwindigkeit und Beschleunigung! Wir haben es mit unserer höchsten Bewertung für die Fähigkeiten des Fahrers ausgezeichnet und es ist nur für Experten bestimmt. Erfahrung mit leistungsstarken, ferngesteuerten Modellen ist erforderlich!

- Entfernen Sie die Kühlbleche des elektronischen Geschwindigkeitsreglers nicht. Werkseitig sind drei Kühlbleche am Geschwindigkeitsregler installiert. Diese müssen für maximale Kühlung und Leistung verwendet werden.
- Verbrennen Sie sich nicht: Der elektronische Geschwindigkeitsregler und der Motor können während der Benutzung extrem heiß werden, also achten Sie darauf, sie nicht zu berühren, bis sie abgekühlt sind. Sorgen Sie für genügend Luftbewegung für die Kühlung.
- Verwenden Sie die werkseitig installierten Originalanschlüsse: Tauschen Sie weder Batterie- noch Motoranschlüsse. Unsachgemäße Verdrahtung kann zu Bränden oder Schäden am elektronischen Geschwindigkeitsregler führen. Beachten Sie bitte, dass wir bei modifizierten Geschwindigkeitsreglern eine Gebühr für das Neuanschießen berechnen, wenn sie zu einer Reparatur eingeschickt werden.
- Keine Verpolung Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist nicht gegen Verpolung geschützt.
- Keine Schottky-Dioden: Externe Schottky-Dioden sind mit Umkehr-Geschwindigkeitsreglern nicht kompatibel. Verwenden einer Schottky-Diode an Ihrem Geschwindigkeitsregler beschädigt den Regler und führt zum Erlöschen der Garantie.
- Halten Sie die in der Tabelle auf Seite 18 mit den technischen Daten angegebenen Mindest- und Höchstbegrenzungen des Geschwindigkeitsreglers immer ein. Wenn Ihr elektronischer Geschwindigkeitsregler mit zwei Batterien betrieben wird, mischen Sie Batterietyp und -kapazität nicht. Verwenden Sie immer nur zwei Batterien gleicher Spannung und gleicher Kapazität. Verwenden ungleicher Batterien kann die Batterien und den Geschwindigkeitsregler beschädigen.



Verwenden Sie keine Batterien mit unterschiedlichen Kapazitäten. Benutzen Sie zwei Batterien mit der gleichen Kapazität.

Verwenden Sie keine 6-Zellen 7.2V Batterie in Verbindung mit einem 7-Zellen 8.4V Batterie-Pack.

LiPo-Batterien

Lithium Polymer (LiPo) Batterien werden aufgrund ihrer kompakten Größe, ihrer hohen Energiedichte und ihrer hohen Leistungsabgabe immer beliebter für den Einsatz in funkfern gesteuerten Modellen. Allerdings erfordert diese Art von Batterien zur Gewährleistung einer hohen Lebensdauer und eines sicheren Betriebs spezielle Pflege und Handhabung. **WARNUNG:** LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden. **Traxxas empfiehlt nicht, dass jemand unter 14 Jahren LiPo-Batterien ohne Aufsicht durch einen kompetenten und verantwortungsvollen Erwachsenen verwendet oder handhabt.**

Ihr Modell kann mit LiPo-Batterien betrieben werden. Aus Sicherheitsgründen haben LiPo-Batterien eine Mindestentladespannung, die nicht unterschritten werden darf. Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet, die dem Fahrer ein Warnsignal gibt, wenn LiPo-Batterien ihre Mindestspannung (Entladespannung) erreicht haben. **Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, das Fahren sofort zu beenden, um zu verhindern, dass die Batterie unter den Sicherheitsgrenzwert ihrer Mindestspannung entladen wird.**

WARNUNG! VORSICHT! GEFAHR!



BRANDGEFAHR! Laden und Entladen von Batterien kann prinzipiell Feuer, Explosion, gefährliche Verletzungen und Schäden an Eigentum zur Folge haben, wenn die Anweisungen nicht eingehalten werden. Zusätzlich stellen Lithium Polymer (LiPo) Batterien ein ERNSTES Risiko eines Feuers dar, wenn sie nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen behandelt werden. Bevor Sie das Ladegerät verwenden: Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen des Herstellers, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Erlauben Sie Kindern unter 14 Jahren NIE, LiPo-Batterien ohne Aufsicht durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen zu laden oder zu verwenden.

- Bewahren Sie die Batterie (alle Batterietypen) während des Lade-/Entladevorgangs IMMER in einem feuerhemmenden/feuerfesten Behälter und auf einer nicht entflammbaren Oberfläche wie z.B. Beton auf.
- Laden Sie Batterien IMMER in einem gut belüfteten Raum.
- ENTFERNEN Sie entflammbare oder brennbare Materialien aus der Umgebung des Ladegeräts.
- Verwenden Sie NUR ein Ausgleichs-Ladegerät für Lithium-Polymer (LiPo) Batterien mit einem Ausgleichsadapter zum Laden von LiPo-Batterien.
- Laden, entladen oder verwenden Sie auf KEINEN FALL eine Batterie wenn die Batterie oder eine ihrer Zellen beschädigt sind.
- Stellen Sie IMMER sicher, dass die Einstellungen des Ladegeräts exakt zum Batterietyp (chemische Eigenschaften), zu den technischen Merkmalen und zu der Konfiguration der zu ladenden Batterie(n) passen, BEVOR Sie Batterien laden.
- Der vom Hersteller empfohlene maximale Ladestrom darf NICHT überschritten werden.
- Batterien NICHT öffnen, auseinander bauen, quetschen oder kurz schließen und Batterien oder Batteriezellen NICHT Feuer oder anderen Zündquellen aussetzen.
- Lassen Sie Batterien während des Ladens NIE unbeaufsichtigt.



Die Unterspannungserkennung am Geschwindigkeitsregler ist nur ein Teil der umfangreichen Funktionen für den sicheren Betrieb von LiPo-Batterien in Ihrem Modell. **Es ist äußerst wichtig, dass Sie als Anwender auch sämtliche Anweisungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät für sicheres Laden, Betrieb und Lagerung befolgen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstanden haben, wie Sie Ihre LiPo-Batterien verwenden müssen.** Bitte beachten Sie, dass Traxxas keine Haftung für jegliche besonderen, indirekten, zufälligen oder Folgeschäden übernimmt, die aufgrund der Installation und/oder der Verwendung von LiPo-Batterien in Modellen von Traxxas entstehen. Sollten Sie Fragen zur Verwendung von LiPo-Batterien haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort oder den Batteriehersteller. Zur Erinnerung: alle Batterien sollten am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN. - Der Käufer haftet für sämtliche mit der Verwendung dieses Produkts verbundenen Risiken. Traxxas, seine Filialen, Hersteller, Distributoren und Händler können weder den Einsatz, die Anwendung, das Laden, noch die Installation dieses Produkts kontrollieren und können nicht für Unfälle, Verletzungen an Personen oder Schäden an Eigentum, welche durch die Benutzung dieses Produkts entstehen und/oder entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Wenn Sie alles gelesen haben und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht zustimmen und nicht bereit sind, die volle Haftung für die Benutzung dieses Produkts zu übernehmen, bringen Sie dieses Produkt unverzüglich in neuem/ungebrauchtem Zustand zu Ihrem Händler zurück. Ihr Händler kann das Produkt unter keinen Umständen zurücknehmen oder umtauschen, sollte es in irgendeiner Weise verwendet worden sein.

Falls Sie noch weitere Fragen haben rufen Sie das Supportzentrum von TRAXXAS unter 1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927) an. Außerhalb der USA +1-972-265-8000 oder schreiben Sie eine E-Mail an support@traxxas.com.



Wichtige Warnungen für Anwender von Lithium Polymer (LiPo) Batterien:

Lithium Polymer (LiPo) Batterien sind deutlich volatil als andere wieder-aufladbare Batterien.

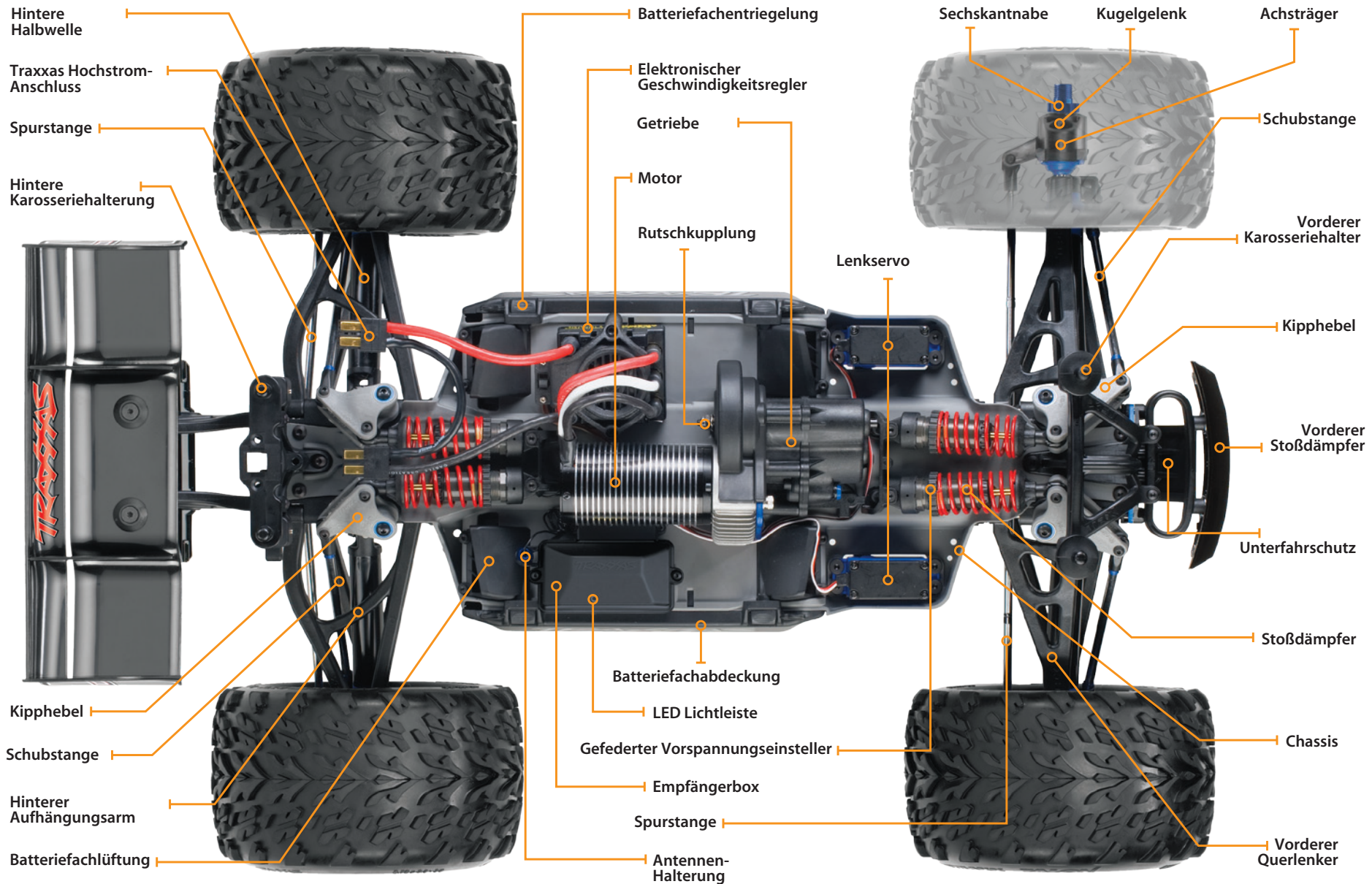
Verwenden Sie NUR ein Lithium Polymer (LiPo) Ausgleichs-Ladegerät mit einem Ausgleichsadapter (z. B. das Traxxas Ladegerät EZ-Peak Plus, Teilnr. 2933 oder das 2- und 3-Zellen LiPo Ausgleichs-Ladegerät von Traxxas), um LiPo-Batterien aufzuladen. Verwenden Sie nie Ladegeräte oder Lademodi für NiMH- oder NiCad-Batterien, um LiPo-Batterien aufzuladen. Verwendung von Ladegeräten oder Lademodi für NiMH- oder NiCad-Batterien wird die Batterien beschädigen und kann Feuer sowie Verletzungen verursachen.

Laden Sie LiPo-Batterien mit diesem Ladegerät nie seriell oder parallel. Serielles oder paralleles Laden von Batterien kann zu einer inkorrekten Zellenerkennung durch das Ladegerät und einer inkorrekten Laderate führen, was wiederum ein Überladen, ungleiches Laden der Zellen, Zellenbeschädigung und Feuer verursachen kann.

- Überprüfen Sie Ihre LiPo-Batterien vor dem Ladevorgang IMMER sorgfältig. Achten Sie auf lose Kabel oder Anschlüsse, beschädigte Isolierung, beschädigte Zellohüllen, Schäden durch Schlageinwirkung, austretende Flüssigkeiten, Anschwellen (ein Zeichen innerer Schäden), Zellverformung, fehlende Beschriftungen oder jegliche andere Beschädigungen oder Unregelmäßigkeiten. Laden und verwenden Sie die Batterie nicht, wenn Sie eine der oben genannten Bedingungen feststellen.
 - Lagern und laden Sie LiPo-Batterien nicht mit oder in der Nähe von anderen Batterien jeglichen Typs, einschließlich anderen LiPo-Batterien.
 - Lagern und transportieren Sie LiPo-Batterien kühl und trocken. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung lagern. Achten Sie darauf dass die Temperatur am Lagerort auf keinen Fall 60 °C oder 140 °F übersteigt, da ansonsten die Zellen beschädigt werden könnten oder die Batterie in Brand geraten könnte.
 - Bauen Sie LiPo-Batterien oder Zellen NICHT auseinander.
 - Versuchen Sie NICHT, aus losen Zellen Ihren eigenen Batterie-Pack zu bauen.
 - Handeln Sie IMMER vorsichtig und lassen Sie gesunden Menschenverstand walten.
- Sicherheits-/Warnhinweise für das Laden und den Umgang mit den Batterien**
- Handeln Sie IMMER vorsichtig und lassen Sie gesunden Menschenverstand walten.
 - Kinder dürfen das Ladegerät nur unter Aufsicht durch Erwachsene bedienen.
 - Achten Sie darauf, dass abstehende Batteriekabel oder -kontakte sich NICHT gegenseitig berühren können. Dies verursacht einen Kurzschluss der Batterie und kann ein Feuer zur Folge haben.
 - Bewahren Sie die Batterie (alle Batterietypen) während des Ladens IMMER in einem feuerhemmenden/feuerfesten Behältnis und auf einer nicht entflammaren Unterlage wie z. B. Beton auf.
 - Laden Sie Batterien NIEMALS auf Holz, Stoff, Teppich oder einem anderen entflammaren Material.
 - Laden Sie Batterien IMMER in einem gut belüfteten Raum.
 - ENTFERNEN Sie entflammare oder brennbare Materialien aus der Umgebung des Ladegeräts.
 - Betreiben Sie das Ladegerät NICHT in einem überfüllten Raum und platzieren Sie keine Objekte auf der Oberseite des Ladegeräts.
 - Laden, entladen oder verwenden Sie auf KEINEN FALL eine Batterie wenn die Batterie oder eine ihrer Zellen beschädigt sind.
 - Halten Sie einen Feuerlöscher der Klasse D in der Nähe des Ladegeräts bereit.

- IMMER sicherstellen, dass die Einstellungen des Ladegeräts dem Typ (chemische Eigenschaften), der Spezifikation und Konfiguration des Batterie-Packs entsprechen, BEVOR Sie eine Batterie laden.
- Verwenden Sie das 2-/3-Zellen-LiPo-Ladegerät, Teilnr. 2935 NICHT, um NiMH-Batterien zu laden.
- Der vom Batteriehersteller empfohlene maximale Ladestrom darf NICHT überschritten werden.
- Die Batterien oder Zellen NICHT auseinander bauen, zerdrücken, kurz schließen oder einer Flamme oder anderen Funkenquellen aussetzen.
- Wenn eine Batterie während des Ladens so heiß wird, dass Sie sie nicht anfassen können (Temperatur von mehr als 43 °C / 110 °F), trennen Sie die Batterie vom Ladegerät und beenden Sie den Ladevorgang unverzüglich.
- Lassen Sie Ladegerät und Batterie während des Lade-/Entladevorgangs, bzw. immer wenn das Ladegerät mit einer Batterie verbunden und eingeschaltet ist, NICHT unbeaufsichtigt. Wenn Sie Zeichen einer Fehlfunktion erkennen, trennen Sie das Ladegerät unverzüglich von der Spannungsquelle und/oder beenden Sie den Ladevorgang sofort.
- Stecken Sie das Ladegerät IMMER aus der Steckdose aus und entnehmen Sie die Batterie, wenn das Ladegerät nicht in Betrieb ist.
- Betreiben Sie das Ladegerät NICHT innerhalb eines Fahrzeugs.
- VERMEIDEN Sie Kurzschlüsse, indem Sie zum Laden oder Entladen immer zuerst das Ladekabel an das Ladegerät anschließen und dann an die Batterie. Denken Sie immer daran, beim Entnehmen der Batterie die umgekehrte Reihenfolge einzuhalten.
- Schließen Sie NIEMALS mehr als eine Batterie gleichzeitig an das Ladegerät an.
- Bauen Sie das Ladegerät NICHT auseinander.
- ENTNEHMEN Sie die Batterie immer aus dem Modell, bevor Sie sie laden.
- Setzen Sie das Ladegerät NICHT Wasser oder Feuchtigkeit aus.
- Bewahren Sie Batterien IMMER sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.
- Laden Sie Batterien NICHT, wenn Sie eine BELIEBIGE der folgenden Bedingungen erkennen:
 - Batterien, die voll geladen oder nur leicht entladen sind.
 - Batterien, die heiß sind (Temperatur von mehr als 43 °C/110 °F)
 - Batterien, die vom Hersteller nicht ausdrücklich für die Leistungsabgabe (Spannung und Stromstärke) des Ladegeräts während des Ladevorgangs zugelassen sind.
 - Batterien, die auf irgendeine Weise beschädigt oder defekt sind. Zu den Beispielen für Beschädigungen oder Defekte zählen unter anderem: Batterien mit eingedrückten Zellen, beschädigte oder ausgefranzte Kabel, lose Verbindungen, austretende Flüssigkeit, Korrosion, eingesteckte Lüftung, angeschwollene oder deformierte Zellen, Schlag- oder Stoßeinwirkung, fehlende Etiketten, geschmolzene Komponenten oder jegliches andere Zeichen einer Beschädigung.
 - Batteriepacks, deren Originalkonfiguration verändert wurde.
 - Nicht aufladbare Batterien (Explosionsgefahr).
 - Batterien mit einer internen Ladeschaltung oder einer Schutzschaltung

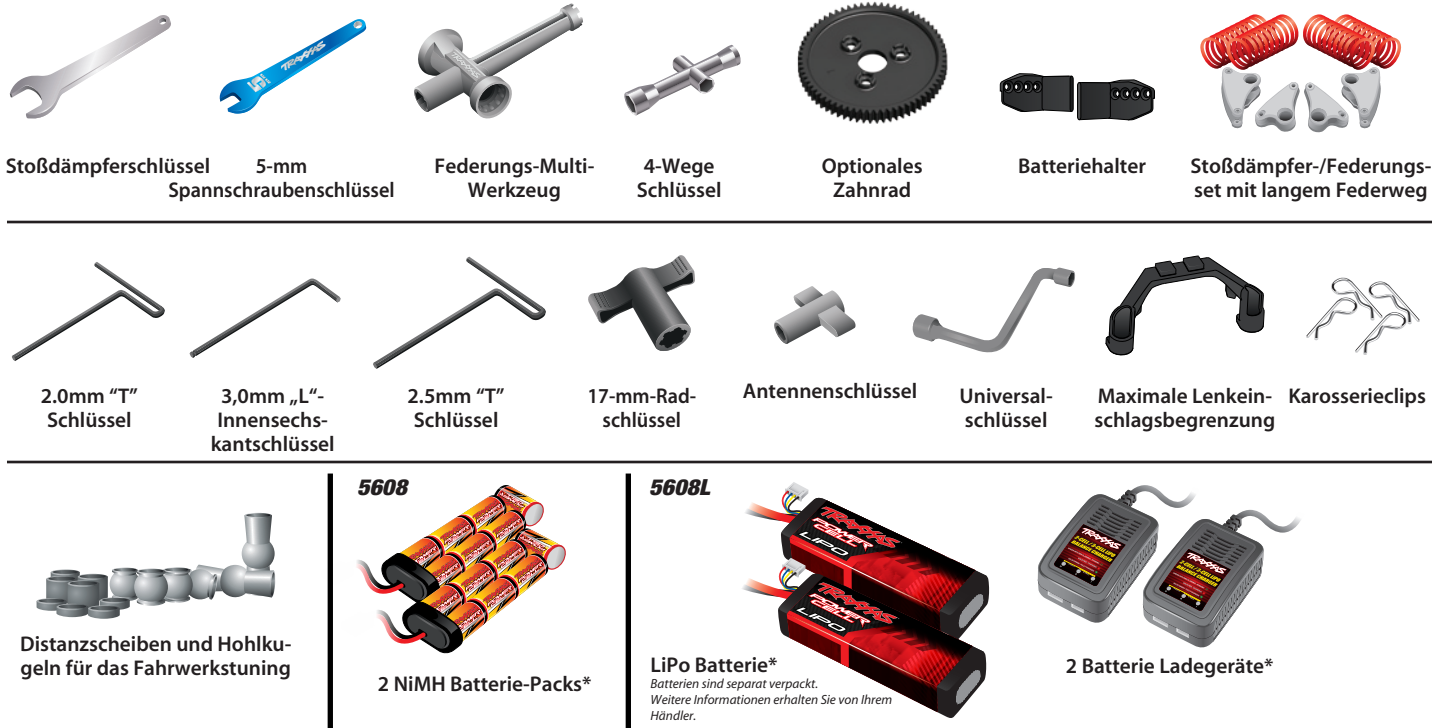
ANATOMIE DES E-REVO BÜRSTENLOSE EDITION



WERKZEUG. ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG

Mit Ihrem Modell wird ein Satz Spezialwerkzeug geliefert. Eventuell zusätzlich benötigte Artikel für Betrieb und Wartung Ihres Modells können Sie bei Ihrem Händler vor Ort erwerben.

Mitgeliefertes Werkzeug und Ausrüstung



Benötigte Ausrüstung



*Aussehen der Batterien und des Ladegeräts kann von den Bildern abweichen.



Mehr Informationen über Batterien entnehmen Sie bitte dem Abschnitt *Die richtigen Batterien verwenden* auf Seite 12.



Für beste Performance und bestmögliche Batterielebensdauer empfehlen wir ein Ladegerät mit Spitzenerkennung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Verwendung des richtigen Ladegeräts* auf Seite 12.



Empfohlene Ausrüstung
Diese Artikel sind für den Betrieb Ihres Modells nicht erforderlich. Es kann sich aber immer als hilfreich erweisen, Sie im Werkzeugkasten eines funkferngesteuerten Modells zu haben:

- Schutzbrille
- Dünner Cyanacrylat-Kleber in Hobbyqualität (CA-Kleber, Teilnr. 6468)
- Hobbymesser
- Seitenschneider und/oder Spitzzange
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Lötkolben



Die Kurzanleitung ist nicht als Ersatz für die mit dieser Anleitung gegebenen Anweisungen vorgesehen. Lesen Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung für eine vollständige Anleitung über die ordnungsgemäße Verwendung und Wartung Ihres Modells.

Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.



Die folgende Anleitung gibt einen Überblick über die Verfahren zur Inbetriebnahme Ihres Modells. Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.



1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 3.

Es dient Ihrer eigenen Sicherheit, zu verstehen, wo Leichtsinn und falsche Verwendung zu Verletzungen führen können.



8. Details Ihres Modells • Siehe Seite 9

Falls gewünscht, bringen Sie andere Aufkleber an.



2. Laden des Batterie-Packs • Siehe Seite 12

Laden Sie die 2 mitgelieferten Batterie-Pack vollständig. Laden Sie jetzt ihre Batterien, damit sie fertig sind, wenn Sie die anderen Installationsschritte erledigt haben.



9. Mit Ihrem Modell fahren • Siehe Seite 19

Tipps zum Fahren und für Einstellungen Ihres Modells



3. Einsetzen der Batterien in den Sender • Siehe Seite 12

Der Sender benötigt 4 AA Alkaline oder aufladbare Batterien.



10. Wartung Ihres Modells • Siehe Seite 26

Befolgen Sie diese wichtigen Schritte, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten und es in einem ausgezeichneten Zustand zu bewahren.



4. Einsetzen des Batterie-Packs in das Modell • Siehe Seite 13

Ihr Modell benötigt zwei voll geladene Batterie-Packs (mitgeliefert).



5. Einschalten des Funksystems • Siehe Seite 15

Gewöhnen Sie sich an, den Sender immer zuerst einzuschalten und zuletzt auszuschalten.



6. Überprüfen der Servofunktion • Siehe Seite 16

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert.



7. Bereichstest des Funksystems • Siehe Seite 16

Befolgen Sie dieses Verfahren, um sicherzustellen, dass Ihr Funksystem korrekt funktioniert und dass keine Interferenzen vorhanden sind.

EINFÜHRUNG

Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link™ Modellspeicher. Das einfach zu handhabende Design des Senders schafft neuen R/C-Enthusiasten sofort Spaß und unterstützt alle Profi-Einstellungen für fortgeschrittene Benutzer - oder alle, die gerne mit der Leistung ihres Modells experimentieren. An den Kanälen für Beschleunigen und Lenken können Exponential, Endpunkte und Trimmungen eingestellt werden. Doppelte Rate für Lenkung und Bremsen sind ebenso verfügbar. Viele der Funktionen der nächsten Ebene werden über den Multifunktions-Schalter gesteuert. Dieser kann für die Steuerung vieler unterschiedlicher Funktionen programmiert werden. Die in dieser Anleitung enthaltenen ausführlichen Anweisungen (Seite 31) sowie der Menübaum (Seite 34) werden Ihnen helfen, die erweiterten Funktionen des neuen TQi Funksystems zu verstehen und optimal zu nutzen. Weitere Informationen und „How-to“-Videos finden Sie auf Traxxas.com.

TERMINOLOGIE DES FUNK- UND ANTRIEBSSYSTEMS

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit diesen Begriffen aus den Bereichen Funk- und Antriebssystem vertraut zu machen. Diese Begriffe werden in der gesamten Anleitung immer wieder verwendet.

Eine ausführliche Beschreibung der Terminologie und der erweiterten Funktionen Ihres neuen Funksystems finden Sie ab Seite 31.

2.4GHz Spread Spectrum – Dieses Modell ist mit der neuesten Funksteuerungstechnologie ausgestattet. Anders als bei AM- und FM-Systemen die Frequenzkristalle benötigen und anfällig für Frequenzkonflikte sind, wählt das TQi-System eine offene Frequenz und blockiert diese. Dadurch ergibt sich ausgezeichnete Widerstand gegen Interferenzen und Funktionsstörungen.

BEC (Batterie-Eliminierungsschaltkreis) – Der BEC kann entweder im Empfänger oder im elektronischen Geschwindigkeitsregler untergebracht sein. Mit diesem Schaltkreis können Empfänger und Servos durch die Hauptbatterie-Packs in einem elektrischen Modell mit Strom versorgt werden. Dies eliminiert die Notwendigkeit, einen separaten Pack mit 4 AA-Batterien für die Stromversorgung des Funksystems mitzuschleppen.

Bürstenloser Motor – Ein bürstenloser Gleichstrommotor ersetzt die herkömmliche Anordnung von Bürste und Gleichrichter eines Motors mit Bürsten mit intelligenter Elektronik, die die

elektromagnetischen Wicklungen in Sequenz bestromt und so für die Motordrehung sorgt. Im Gegensatz zu einem Motor mit Bürsten hat ein bürstenloser Motor seine Wicklungen (Spule) am Umfang des Motors und die Magnete sind auf der sich drehenden Rotorwelle montiert.

Nutrasten – Nutrasten (Cogging) ist eine Erscheinung im Zusammenhang mit bürstenlosen Motoren. Typischerweise bemerken Sie ein leichtes Stottern, wenn Sie nach einem Anhalten wieder beschleunigen. Es erfolgt für einen kurzen Zeitraum, wenn die Signale von elektronischem Geschwindigkeitsregler und Motor sich miteinander synchronisieren.

Stromstärke – Die Stromstärke ist ein Maß für den Energiefluss durch die Elektronik. Sie wird in Ampere angegeben. Stellen Sie sich einen Gartenschlauch vor – Stromstärke ist das Maß, wie viel Wasser durch den Schlauch fließt.

ESC (Elektronischer Geschwindigkeitsregler) – Ein elektronischer Geschwindigkeitsregler ist die elektronische Geschwindigkeitsregelung innerhalb des Modells. Elektronische Geschwindigkeitsregler nutzen die Energie effizienter als mechanische Geschwindigkeitsregler und ermöglichen so längere Batterielaufzeiten. Des Weiteren verfügt ein elektronischer Geschwindigkeitsregler über Schaltungen, die einen Ausfall der Lenkung und der Beschleunigung bei nachlassenden Batterien verhindern.

Frequenzband – Das vom Sender verwendete Funksystem sendet Signale an Ihr Modell. Dieses Modell wird auf dem 2,4 GHz Direkt-Wechselspektrum betrieben.

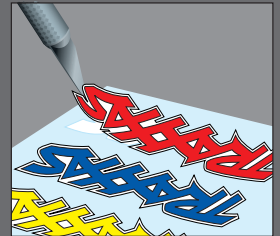
kV Bewertung – Bürstenlose Motoren werden oft anhand ihrer kV-Nummer bewertet. Die kV-Bewertung entspricht der Leerlauf-Motordrehzahl bei einer angelegten Spannung von einem Volt. Der kV-Wert erhöht sich, wenn die Anzahl der Windungen im Motor abnimmt. Mit zunehmendem kV-Wert erhöht sich auch der Stromfluss durch die Elektronik.

LiPo – Abkürzung für Lithium Polymer. Wiederaufladbare LiPo-Batterie-Packs sind für ihre spezielle chemische Zusammensetzung bekannt, die extrem hohe Energiedichte und Stromstärkenhandlung in kompakter Größe ermöglicht. Es handelt sich um Hochleistungsbatterien, die besondere Pflege und Handhabung erfordern. LiPo Batterie-Packs sind nur für erfahrene Benutzer geeignet.

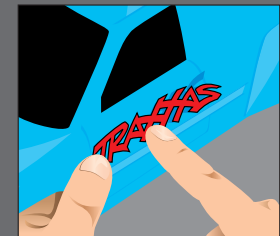


Anbringen der Aufkleber

Die wichtigsten Aufkleber für Ihr Modell wurden bereits in der Fabrik angebracht. Die Aufkleber sind auf selbstklebender Polyesterfolie gedruckt und gestanzt, damit sie einfacher wieder abgezogen werden können. Heben Sie eine Ecke eines Aufklebers mit einem Hobbymesser an und ziehen Sie den Aufkleber von der Trägerfolie ab.

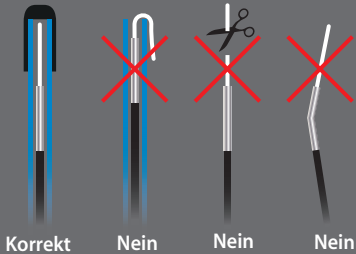


Zum Anbringen der Aufkleber setzen Sie eine Ecke an, halten das andere Ende hoch und streichen den Aufkleber dann mit ihrem Finger in Richtung des anderen Endes. So vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen unter dem Aufkleber. Wenn Sie zwei Ecken gleichzeitig aufsetzen und dann versuchen, den Aufkleber zu glätten, werden Sie Luft einschließen unter dem Aufkleber erhalten. Die Fotos auf der Verpackung zeigen typische Positionen für die Aufkleber.





Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht schneiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



mAh – Abkürzung für Milliampere-stunde, ein Maß für die Kapazität, des Batterie-Packs. Je größer die Zahl, desto länger wird die Batterie zwischen zwei Ladevorgängen halten.

Neutrale Position - Die Standposition, die die Servos suchen, wenn die Steuerung des Senders in der Nullposition steht.

NiCad - Abkürzung für Nickel-Cadmium. Die wiederaufladbaren Original.NiCad-Batterien in Hobby-Packs weisen sehr hohes Stromhandling und hohe Kapazität auf und können bis zu 1.000 mal wieder geladen werden. Damit sich kein so genannter „Memory-Effekt“ entwickelt, ist ein gutes Ladeverfahren notwendig.

NiMH - Abkürzung für Nickel-Metall-Hydrid. Wiederaufladbare NiMH-Batterien bieten hohes Stromhandling und sind weniger für den so genannten „Memory-Effekt“ anfällig. NiMH-Batterien ermöglichen im Allgemeinen höhere Kapazitäten als NiCad-Batterien. Sie können bis zu 500 mal wieder aufgeladen werden. Für optimale Leistung ist ein für NiMH-Batterien konzipiertes Ladegerät mit Spitzenerkennung erforderlich.

Empfänger - Die Funkeinheit in Ihrem Modell, die die Signale des Senders empfängt und diese an die Servos weiterleitet.

Widerstand - In der Elektrik wird Widerstand als Maß definiert, wie ein Objekt sich dem Stromfluss widersetzt. Wenn der Stromfluss eingeschränkt wird, wird Energie in Wärme umgewandelt und geht verloren. Das Antriebssystem ist darauf optimiert, den elektrischen Widerstand und die sich daraus ergebende leistungsraubende Wärme zu reduzieren.

Rotor - Der Rotor ist die Hauptwelle des bürstenlosen Motors. In einem bürstenlosen Motor sind die Magnete auf dem Rotor montiert und die elektromagnetischen Wicklungen sind im Motorgehäuse integriert.

Mit Sensoren - Mit Sensoren bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der einen internen Sensor im Motor benutzt, um die Position des Rotors zurück an den elektrischen Geschwindigkeitsregler sendet.

Sensorlos - Sensorlos bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der hoch entwickelte Anweisungen eines elektronischen Geschwindigkeitsreglers nutzt, um problemlosen Betrieb zu gewährleisten. Zusätzliche Motorsensoren und -kabel sind nicht notwendig.

Servo - Kleine Motoreinheit in Ihrem Modell, die die Lenkungsmechanismen steuert.

Lötfahnen - Zugängliche externe Kontakte am Motor, die einfachen Kabelaustausch ermöglichen.

Sender - Das Handfunkgerät, das die Signale für Beschleunigung und Lenkung an Ihr Modell sendet.

Trim - Die Feineinstellung der neutralen Position der Servos. Sie wird über die Schaltknöpfe für Beschleunigung und Lenkung vorne am Sender vorgenommen.

Überhitzungsabschaltung - Eine, im elektronischen Geschwindigkeitsregler eingesetzte, Temperaturüberwachungselektronik zur Erkennung von Überlastung und Überhitzung der Transistorschaltkreise. Wenn eine übermäßig hohe Temperatur erkannt wird, schaltet die Einheit automatisch ab, um Schäden an der Elektronik vorzubeugen.

2 Kanal Funksystem - Das TQi Funksystem, bestehend aus Empfänger, Sender und den Servos. Das System verwendet zwei Kanäle. Ein Kanal für die Beschleunigung und ein Kanal für die Lenkung.

Spannung - Spannung ist ein Maß der elektrischen Potentialdifferenz zwischen zwei Punkten, wie z. B. zwischen dem Pluspol der Batterie und Erde. Mit der Analogie des Gartenschlauchs betrachtet steht die Spannung für den Druck, mit dem das Wasser durch den Schlauch fließt, während die Stromstärke für die Menge an Wasser steht, die durch den Schlauch fließt.

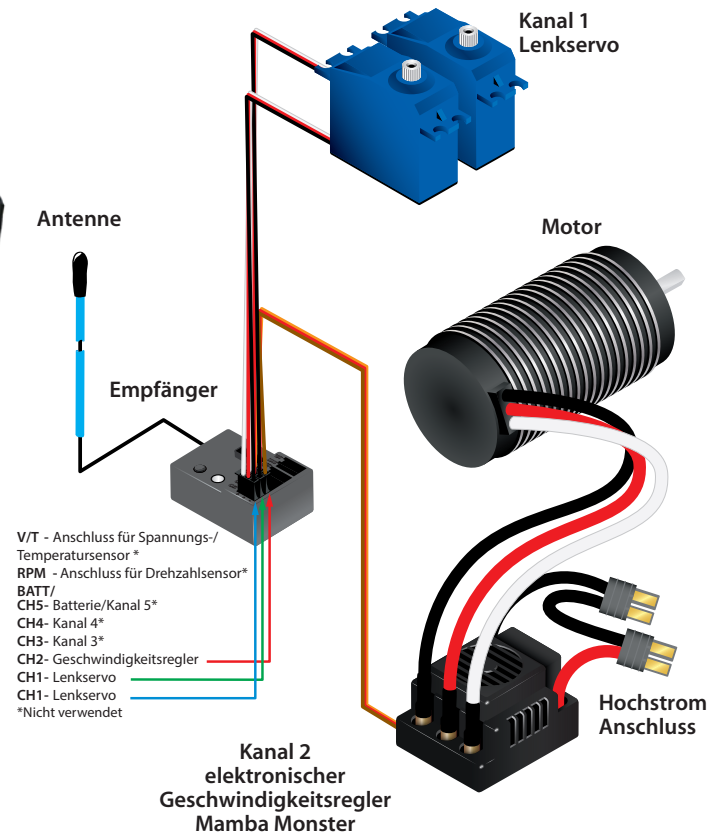
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS FUNKSYSTEM

- Um maximale Reichweite zu erzielen, halten Sie die Vorderseite des Senders immer in Richtung ihres Modells.
- Knicken Sie das Kabel der Antenne nicht ab. Ein Knick im Antennenkabel wird die Reichweite verkürzen.
- SCHNEIDEN SIE KEIN Teil des Antennenkabels ab. Abschneiden des Antennenkabels wird die Reichweite verkürzen.
- Um maximale Reichweite zu erzielen, verlängern Sie das Antennenkabel im Modell so lang wie möglich. Das Antennenkabel muss nicht aus der Karosserie heraus verlängert werden. Sie sollten jedoch vermeiden, dass das Antennenkabel umhüllt oder aufgewickelt wird.
- Lassen Sie das Antennenkabel ohne Schutz durch das Antennenrohr nicht aus der Karosserie heraus stehen. Das Antennenkabel könnte geschnitten oder beschädigt werden und die Reichweite Ihres Funksystems wird reduziert. Es ist empfehlenswert, das Kabel im Innern der Karosserie (im Antennenrohr) zu halten, um jegliche Beschädigung zu vermeiden.

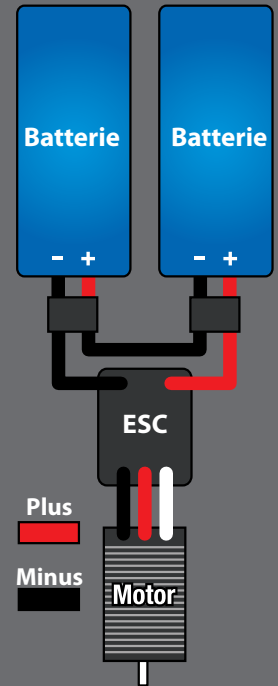
SENDER UND EMPFÄNGER



MODELL - ELEKTRISCHES DIAGRAMM



Verkabelungsdiagramm



** Zusätzlicher Sensoranschluss zur Verwendung mit der TQi Dockingstation (mehr Informationen auf Traxxas.com und in den mitgelieferten Materialien)



Überprüfen Sie die Polarität der Batterien, wenn die Funktionsanzeige nicht grün leuchtet. Überprüfen Sie bei wiederaufladbaren Batterien, dass sie vollständig geladen sind. Ausführlichere Informationen über weitere Blinksignale der LED finden Sie in der Abbildung auf Seite 32.



Verwenden der richtigen Batterien

Der Sender verwendet AA-Batterien. Verwenden Sie in Ihrem Sender neue Alkaline Batterien oder wiederaufladbare Batterien wie z. B. NiCad- oder NiMH-Batterien (Nickel-Metall-Hydrid). Wenn Sie wiederaufladbare Batterien verwenden, vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass sie gemäß den Anweisungen des Herstellers vollständig geladen sind.

Wenn Sie in Ihrem Sender wiederaufladbare Batterien verwenden, achten Sie darauf, dass sie, wenn sie sich entladen, ihre Leistung schneller verlieren als herkömmliche Alkaline-Batterien.

Vorsicht: Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien (blinkendes rotes Licht am Sender) ein, um einen Verlust des Funksignals zu vermeiden.

EINSETZEN DER BATTERIEN IN DEN SENDER

Ihr TQi-Sender verwendet 4 AA-Batterien. Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des Senders.

1. Zum Abnehmen der Batteriefachabdeckung, drücken Sie die Zunge nach innen und nehmen Sie die Abdeckung ab.
2. Entfernen Sie den Batteriehalter. Setzen Sie die Batterien in den Batteriehalter ein. Die richtige Anordnung ist auf dem Batteriehalter angezeigt. Stellen Sie sicher, dass der Batteriehalter in den Sender eingesteckt ist.
3. Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.
4. Schalten Sie den Sender ein und überprüfen Sie, dass die "ON"-LED konstant grün leuchtet. Hinweis: Wenn Sie den Sender mit installiertem mobilen Gerät einschalten, wird automatisch die Anwendung Traxxas Link gestartet.



Batterieladestecker der Dockingstation TQi

Die Dockingstation verfügt über eine Standard-Ladebuchse zur Verwendung mit den optionalen Traxxas wieder-aufladbaren Batteriepacks (Nr. 3037) und dem Ladegerät (Nr. 6545) (jeweils separat verkauft). **Hinweis:** Das Ladegerät und der Ladestecker laden nicht die, mit dem TQi mitgelieferten, wieder-aufladbaren AA-Batterien im Standard-4-Zellen-AA-Batteriehalter. Verwenden Sie das Ladegerät und den Ladestecker nur mit der NiMH-Batterie Nr. 3037 von Traxxas.



Wenn die Status-LED rot blinkt, sind eventuell die Batterien des Senders schwach, entladen oder nicht richtig installiert. Ersetzen Sie sie mit neuen oder frisch geladenen Batterien. Die Anzeigelampe zeigt nicht den Ladezustand der im Modell installierten Batterie an. **Hinweis:** Die Dockingstation lädt Ihr mobiles Gerät, solange der Sender eingeschaltet ist.

LADEN DES BATTERIE-PACKS (Modell 5608)

Ihr Modell benötigt zwei voll geladene Batterien. Mit Ihrem Modell werden zwei Traxxas Power Cell NiMH-Batterien mitgeliefert.

Ein Ladegerät wird mit Ihrem Modell nicht mitgeliefert. Traxxas empfiehlt das EZ-Peak-NiMH-Ladegerät, Teilnr. 2930 zum Schnellladen der mitgelieferten Batterien. Auf Traxxas.com finden Sie weitere Informationen über Ladegeräte und das EZ-Peak-Ladegerät. Hinweis: Das EZ-Peak-Ladegerät ist nicht mit LiPo-Batterien kompatibel.

LADEN DES BATTERIE-PACKS (Modell 5608L)

Bevor Sie die mitgelieferten 3-Zellen LiPo Batterien aufladen, lesen Sie bitte alle Sicherheitshinweise am Anfang dieser Anleitung. Verwenden Sie zum Laden der mitgelieferten Batterie-Packs das mitgelieferte Ladegerät. Das mitgelieferte Ladegerät hat eine Ausgangsleistung von 800 mAh (0,8 A). Eine Batterie vollständig zu laden, kann bis zu sieben Stunden dauern. Wenn Sie Ihre Batterien schneller laden wollen: Das optionale Traxxas EZ-Peak Plus Ladegerät (2933) kann mit bis zu 6 A laden und damit die Ladezeit auf eine Stunde oder weniger verkürzen. **WARNUNG:** Verwenden Sie NUR ein Ladegerät, das für das Laden von LiPo-Batterien vorgesehen ist. Laden Sie NIEMALS eine LiPo-Batterie mit einem NiMH-Ladegerät oder im NiMH-Modus eines Multifunktions-Ladegeräts.



1. Verbinden Sie das AC-Anschlusskabel mit dem Ladegerät.
2. Verbinden Sie das AC-Kabel mit einer Haushaltssteckdose (110 - 240 V). Alle drei LEDs werden grün leuchten und rot blinken, um anzuzeigen, dass das Ladegerät betriebsbereit ist.
3. Setzen Sie Ihre Traxxas 3-Zellen-LiPo-Batterien unter Verwendung des Ausgleichssteckers in das Ladegerät ein. Alle drei LEDs werden rot leuchten. Lassen Sie Batterie und Ladegerät während des Ladevorgangs nicht unbeaufsichtigt.

4. Dieses Ladegerät ist nicht für das gleichzeitige Laden von zwei Batterie-Packs vorgesehen. Wenn zwei Batterien gleichzeitig in das Ladegerät eingesetzt werden, schaltet sich das Ladegerät aus. Stecken Sie das Ladegerät aus und entnehmen Sie sämtliche Batterien, um einen Reset des Ladegeräts durchzuführen.

5. Wenn eine Zelle vollständig geladen ist, wird die zugehörige LED grün leuchten. Ein 3-Zellen-Batteriepack ist vollständig geladen, wenn alle 3 LEDs grün leuchten.

Hinweis: Wenn das Ladegerät erkennt, dass eine Zelle der Batterie vollständig geladen ist, wenn Sie sie in das Ladegerät einsetzen, wird die zur geladenen Zelle gehörige LED nicht rot sondern grün leuchten, um anzuzeigen, dass diese Zelle vollständig geladen ist.

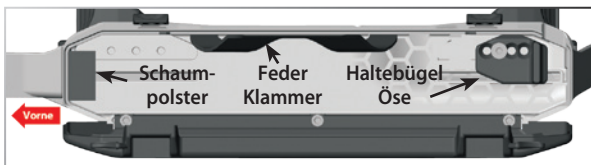
EINSETZEN DES BATTERIE-PACKS

Verwenden unterschiedlicher Batteriekonfigurationen

Die Batteriefächer des E-Revo sind für eine große Auswahl verschiedener Batterie-Packs verstellbar. Abhängig vom Modell, werden die Batteriefächer werkseitig eingestellt. Entweder für 7-Zellen NiMH Packs oder für 3-Zellen LiPo Batterie-Packs.

Die Batteriefächer des E-Revo haben drei Schlüsselfunktionen um Ihre Batterien sicher zu halten.

1. Ein Schaum-Gummi-Polster
2. Eine Federklammer (Diese ist entfernbar für die Benutzung von größeren Batterien.)
3. Ein Batterie-Haltebügel (Dieser ist verstellbar und für eine Vielfalt an Batteriegrößen tauglich.)



Wir empfehlen diese Kombination bei allen Batterien zu benutzen. Stellen Sie sicher, dass der Batterie-Haltebügel so eingestellt ist, dass der Batterie-Pack leicht gegen das Schaum-Gummi-Polster gedrückt wird. Es ist nicht nötig, dass es sehr eng anliegt. Es muss nur die Batterie davon abhalten, sich während der Fahrt exzessiv zu bewegen.

Einsetzen der Batterie

Hinweis: Die Bilder zeigen NiMH Batterien. Das Einsetzen von LiPo Batterien funktioniert gleich, außer es wird vermerkt.

1. Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie auf die Verriegelungen drücken.
2. Setzen Sie die Batterie mit den Kabeln in Richtung der Rückseite des Modells ein.



3. Stellen Sie sicher, dass die Batterie korrekt in das Gehäuse eingesetzt wurde. Falls nicht, entfernen Sie die Batterie und stellen Sie den Batterie-Haltebügel neu ein.
4. Stecken Sie das Batteriekabel durch den Schlitz neben der Entlüftung.



5. Schließen Sie das Batteriefach und stellen Sie dabei sicher, dass Sie die Batteriekabel nicht abklemmen. Stellen Sie sicher, dass beide Batteriefachverriegelungen vollständig mit dem Batteriefach verriegelt sind. Verbinden Sie die Batterie-Packs noch nicht mit dem elektronischen Geschwindigkeitsregler.

Hinweis: stecken Sie die Batterien nach dem Gebrauch immer aus und entfernen Sie sie aus dem Modell.

6-Zellen Batterie-Packs:

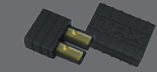
Tauschen Sie die Batterie-Haltebügel des linken und des rechten Batteriegehäuses. Dies liefert die zusätzliche Anpassung, die nötig ist um die 6-Zellen Batterie-Packs korrekt gegen das Schaum-Gummi-Polster zu drücken.



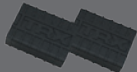
Wenn wiederaufladbare Batterien beginnen, ihre Ladung zu verlieren, werden sie viel schneller abnehmen als Alkaline-Trockenzellen. Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Schalten Sie den Sender nie aus, wenn die Batterie eingesteckt. Sie könnten sonst die Kontrolle über Ihr Modell verlieren.



Die folgenden Traxxas Hochstromanschlüsse sind bei Ihrem Händler vor Ort erhältlich. Wenn Sie Adapter verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den Nennstrom des Molex-Anschlusses nicht übersteigen.



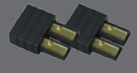
Teil 3060
Einzel männlich/
weiblich



Teil 3080
Doppelpack
weiblich



Teil 3061 Männlicher
Lade-Adapter



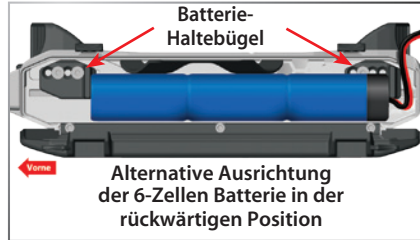
Teil 3070
Doppelpack
männlich



Teil 3062 Weiblicher
Lade-Adapter

Anpassung der Batterieposition

Das beste Handling und die größte Leistung wird erzielt, wenn die Batterien im vorderen Teil des Batteriegehäuses befestigt werden (gegen das Schaum-Gummi-Polster). Allerdings können Sie die Position der Batterien verändern, um die Gewichtsverteilung, und somit das Handling zu verändern. Der E-Revo wird mit einem extra Set Batterie-Haltebügel ausgeliefert, die in den vorderen Teil des Batteriegehäuses eingesetzt werden können, um die Batterien gegen die Rückseite des Trucks zu bewegen.

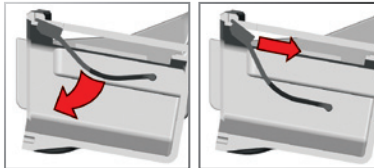


Wenn Sie die Batterie-Haltebügel im vorderen Teil des Batteriegehäuses eingesetzt haben, befestigen Sie die Batterie-Haltebügel jeweils mit zwei 3 x 10 Senkkopfschrauben. Setzen Sie die Batterie-Haltebügel nicht im vorderen Teil des Batteriegehäuses ein, wenn Sie LiPo Batterien benutzen, die nicht in einer Hartplastik Schale sind.

Die Batteriegehäuse können so eingestellt werden, dass Sie für viele Größen von LiPo Batterien passen. Wenn Sie sehr dicke Batterien benutzen, kann es sein, dass Sie die Federklammer aus dem Batteriegehäuse entfernen müssen.

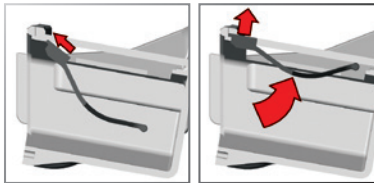
Entfernen der Federklammer

1. Ziehen Sie am Inneren der Klammer.
2. Drücken Sie die Klammer in Richtung Mitte des Modells, um sie freizugeben.



Installation der Federklammer

1. Fügen Sie die beiden Ösen der Federklammer in die rechtwinklige Ösenhalterung des Gehäuses ein.
2. Drehen Sie die Federklammer nach oben.
3. Arretieren Sie die Ösen.



Viele LiPo Batterien haben keine Hartplastik Schale. Wenn Sie LiPo Batterien benutzen, die keine harte Schale haben, stellen Sie jedes mal sicher, dass Sie das Schaum-Gummi-Polster im vorderen Teil des Batteriegehäuses benutzen. Setzen Sie die Batterie-Haltebügel nicht im vorderen Teil des Batteriegehäuses ein, wenn Sie LiPo Batterien benutzen, die nicht in einer Hartplastik Schale sind. Ein harter Aufprall an der Vorderseite oder ein Unfall können die LiPo Batterien beschädigen.

DER TRAXXAS HOCHSTROM-ANSCHLUSS

Ihr Modell ist mit dem patentierten Hochstromanschluss von Traxxas ausgestattet. Standardanschlüsse beschränken den Stromfluss und sind nicht in der Lage, die Leistung zu liefern, die für eine maximale Leistung des elektronischen Geschwindigkeitsreglers erforderlich ist. Die vergoldeten Anschlussklemmen der Traxxas-Anschlüsse mit großen Kontaktflächen stellen positiven Stromfluss mit geringstmöglichem Widerstand sicher. Der Traxxas-Anschluss ist sicher, lange haltbar, einfach zu klemmen und liefert die gesamte Leistung, die die Batterie zur Verfügung stellt.





FUNKSYSTEM- STEUERUNG

- Damit Empfänger und Sender korrekt miteinander kommunizieren können, muss der Empfänger im Modell innerhalb von 20 Sekunden nach dem Sender eingeschaltet werden. Die LED am Sender blinkt schnell rot zur Anzeige eines Verbindungsfehlers. Wenn Sie den Einschaltzeitpunkt verpasst haben, schalten Sie den Sender nochmals aus und beginnen von vorne.
- Schalten Sie den Sender immer ein, bevor Sie die Batterie einsetzen.

FUNKSYSTEM GRUNDEINSTELLUNG

Gashebel - Nullpositionseinstellung

Die Gashebel-Nullposition befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr steuern Sie die Vorwärts- und Rückwärtsbewegung des Gashebels. Sie können die Einstellung ändern, indem Sie die Taste drücken und den Hebel in die gewünschte Position schieben. Zwei verschiedene Einstellungen sind verfügbar:

50/50: Ermöglicht gleiche Hebelbewegung für vorwärts und rückwärts

70/30: Größere Hebelbewegung für vorwärts (70 %) und weniger Hebelbewegung für rückwärts (30 %)



Hinweis: Traxxas empfiehlt ausdrücklich, den Regler in seiner Werkseinstellung zu belassen, bis Sie mit allen Einstellungen und Möglichkeiten Ihres Modells vertraut sind. Zum Ändern der Gashebel-Nullposition schalten Sie den Sender aus, bevor Sie die Nullposition einstellen. Sie müssen Ihren elektronischen Geschwindigkeitsregler programmieren, damit die Einstellung 70/30 erkannt wird. Für Anweisungen blättern Sie bitte auf Seite 18.

Lenkungs-Trimmung

Die elektronische Lenkungs-Trimmung befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr können Sie die Nullposition des Kanals für die Lenkung einstellen.



Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter kann für die Steuerung einer Vielzahl von Funktionen programmiert werden. Ab Werk steuert der Multifunktionsschalter die Empfindlichkeit der Lenkung, auch als „Expo“ bezeichnet. Wenn der Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, (Werkseinstellung), ist Expo ausgeschaltet und die Empfindlichkeit der Lenkung steigt linear (die am häufigsten verwendete Einstellung). Drehen des Schalters im Uhrzeigersinn wird „Expo“ hinzufügen und die Empfindlichkeit der Lenkung im Anfangsbereich der Lenkradbewegung reduzieren. Ausführlichere Informationen über Lenkungs-Exponential finden Sie auf Seite 17.



FUNKSYSTEM RICHTLINIEN

- Schalten Sie Ihren TQi Sender immer zuerst ein und zuletzt aus. Diese Vorgehensweise hilft Ihnen zu vermeiden, dass Ihr Modell Streusignale von anderen Sendern oder anderen Funkquellen empfängt und außer Kontrolle gerät. Ihr Modell verfügt über eine elektronische Ausfallsicherung, um diese Art von Fehlfunktion zu vermeiden. Die beste Art, zu vermeiden, dass Ihr Modell unkontrolliert fährt ist es jedoch, den Sender immer zuerst ein- und zuletzt auszuschalten.
- Verwenden Sie immer neue oder frisch geladene Batterien für das Funksystem. Schwache Batterien schränken das Funksignal zwischen Empfänger und Sender ein. Ein Verlust des Funksignals kann bedeuten, dass Sie Ihr Modell nicht kontrollieren können.



Denken Sie immer daran, den Sender zuerst ein- und zuletzt auszuschalten, um Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden.



Rückwärtsfahren: Drücken Sie während des Fahrens den Gashebel nach vorne, um zu bremsen. Wenn das Fahrzeug steht, bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten.



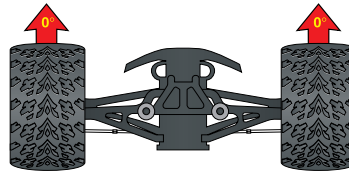
Automatische Ausfallsicherung
TQi-Sender und Empfänger sind mit einer automatischen Ausfallsicherung ausgestattet. Eine Programmierung ist nicht notwendig. Im Fall eines Verlusts des Funksignals bzw. bei Interferenzen wird der Gashebel in die Nullposition zurückkehren und die Lenkung wird in der zuletzt gewählten Position verbleiben. Wenn die Ausfallsicherung aktiviert wird, während Sie mit Ihrem Modell fahren, ermitteln Sie die Ursache für den Verlust des Funksignals und lösen Sie das Problem, bevor Sie erneut mit Ihrem Modell fahren.



VERWENDUNG DES FUNKSYSTEMS

Das TQi Funksystem wurde beim Hersteller voreingestellt. Sie sollten diese Einstellung überprüfen, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren, um sicherzustellen, dass sich die Einstellung während des Transports nicht verändert hat. So überprüfen Sie die Einstellung:

1. Schalten Sie den Sender ein. Die Status-LED am Sender sollte konstant grün leuchten (nicht blinken).
2. **Setzen Sie das Modell auf einen Block oder ein Gestell, sodass alle Räder weg vom Boden sind.** Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände keine beweglichen Teile des Modells berühren.
3. Verbinden Sie die Batterie-Packs im Modell mit dem Geschwindigkeitsregler.
4. Schalten Sie den Geschwindigkeitsregler ein. Sie hören eine kurze Sequenz von Tönen und ALLE LEDs blinken. Diese Sequenz wird noch zwei Mal wiederholt, danach leuchtet die GELBE LED. **Trennen Sie Ihre Batterien immer von Ihrem Modell, wenn Sie es nicht benutzen.**
5. Drehen Sie das Lenkrad an der Rückseite des Senders vor und zurück und überprüfen Sie den schnellen Betrieb des Lenkservos. Prüfen Sie des Weiteren, dass der Lenkmechanismus weder lose noch blockiert ist. Wenn die Lenkung langsam geht, prüfen Sie den Ladestand der Batterien.
6. Wenn Sie von oben auf Ihr Modell sehen, sollten die Vorderräder geradeaus nach vorne zeigen. Wenn die Räder leicht gedreht sind, drehen Sie am Trim-Schalter am Sender, bis sie exakt geradeaus stehen.
7. Bedienen Sie den Gashebel vorsichtig, um sicherzustellen, dass Ihr Modell vorwärts und rückwärts fährt und dass der Motor stoppt, wenn der Gashebel in der Nullposition steht. Warnung: Geben Sie kein Vollgas, weder vorwärts noch rückwärts, solange sich das Modell nicht auf dem Boden befindet.
8. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, schalten Sie den Empfänger an Ihrem Modell aus und anschließend den Handsender.



Test der Reichweite des Funksystems

Vor jedem Fahren mit Ihrem Modell sollten Sie die Reichweite des Funksystems testen, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert.

1. Schalten Sie das Funksystem ein und überprüfen Sie die Funktion wie im vorigen Abschnitt beschrieben.

2. Lassen Sie eine zweite Person das Modell halten. Stellen Sie sicher, dass Sie Hände und Kleidung weg von den Rädern und anderen beweglichen Teilen des Modells haben.
3. Entfernen Sie sich mit dem Sender ein Stück von Ihrem Modell, bis Sie die größte Distanz erreichen, in der Sie mit Ihrem Modell fahren wollen.
4. Bedienen Sie die Steuerungen am Sender erneut, um sicher zu sein, dass das Modell korrekt reagiert.
5. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell zu fahren, wenn ein Problem mit dem Funksystem besteht oder wenn an Ihrem Standort irgendwelche externen Interferenzen auftreten.

• Höhere Geschwindigkeiten erfordern größere Distanz.

Je schneller Sie mit Ihrem Modell fahren, desto schneller wird es das Limit des Funkbereichs erreichen. Bei 96 km/h (60 mph) fährt das Modell bereits 27 m (88 Fuß) pro Sekunde! Es ist ein Nervenkitzel, aber seien Sie vorsichtig und behalten Sie Ihr Modell innerhalb des Funkbereichs. Wenn Sie mit Ihrem Modell mit Höchstgeschwindigkeit fahren wollen, ist es am besten, sich in die Mitte des geplanten Aktionsradius und nicht an eins der Enden zu stellen, sodass Sie mit dem Truck in Richtung Ihres Standorts und davon weg fahren. Zusätzlich zur Maximierung des Funkbereichs halten Sie mit dieser Technik Ihr Modell näher bei Ihnen und können es deshalb besser sehen und steuern.

Egal, wie schnell und wie weit entfernt Sie mit Ihrem Modell fahren, lassen Sie immer genügend Abstand zwischen Ihnen, Ihrem Modell und anderen Personen. Fahren Sie nie direkt auf sich selbst oder andere Personen zu.

TQi - Verbindungsanleitung

Für korrekten Betrieb müssen der Sender und der Empfänger elektronisch „verbunden“ werden. **Dies wurde im Werk bereits für Sie durchgeführt.**

Sollte es je notwendig sein, das System erneut zu verbinden oder mit einem anderen Sender oder einem anderen Empfänger zu verbinden, befolgen Sie bitte diese Anleitung. **Hinweis:** Für die Verbindung muss der Empfänger mit einer 4,8 - 6,0 V (Nennspannung) Spannungsquelle verbunden sein und Sender und Empfänger müssen sich in einem Abstand von weniger als 152 cm (5 Fuß) befinden.

1. Drücken und halten Sie die SET-Taste am Sender, während Sie den Sender einschalten. Die LED am Sender wird langsam rot blinken. Lassen Sie die SET-Taste los.
2. Drücken und halten Sie die Taste LINK am Sender, während Sie den Geschwindigkeitsregler einschalten, indem sie die Taste EZ-Set drücken. Lassen Sie den LINK-Button los.

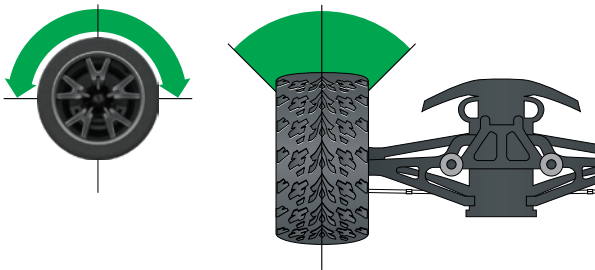
3. Wenn die LED an Sender und Empfänger konstant grün leuchten, ist das System verbunden und einsatzbereit. Überprüfen Sie, dass Lenkung und Beschleunigung korrekt funktionieren, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.

Empfindlichkeit der Lenkung (Exponential)

Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender wurde so programmiert, dass er die Empfindlichkeit der Lenkung (auch als Exponential bezeichnet) steuert. Die Standardeinstellung für die Lenkempfindlichkeit ist „normal (kein Expo)“, wobei der Hebel ganz links in seinem Schaltweg steht. Diese Einstellung ergibt eine lineare Servoreaktion: die Bewegung des Lenkservos entspricht exakt Ihrer Eingabe am Lenkrad des Senders. Wenn Sie den Schalter aus der Mitte im Uhrzeigersinn drehen, ergibt sich ein „negatives Exponential“ und die Lenkempfindlichkeit wird verringert, d. h. nahe bei der Nullposition reagiert der Servo weniger stark und bei größerer Lenkbewegung erhöht sich die Lenkempfindlichkeit. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird die Änderung in der Lenkbewegung des Servos. Der Begriff „Exponential“ kommt von diesem Effekt. Die Lenkbewegung des Servos verändert sich exponential im Verhältnis zur Bewegung am Lenkrad. Der „Exponential“-Effekt wird als Prozentzahl angezeigt - je größer die Zahl, desto größer der Effekt. Die Abbildungen unten verdeutlichen die Funktionsweise.

Normale Lenkempfindlichkeit (0 % Exponential)

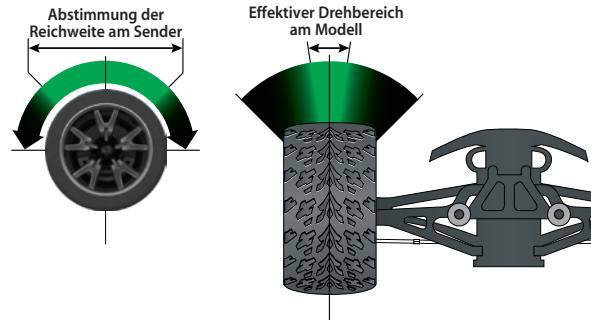
In dieser Abbildung entspricht die Bewegung des Lenkservos (und damit auch die Lenkbewegung der Vorderräder des Modells) genau der Bewegung am Lenkrad. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.



Reduzierte Lenkempfindlichkeit (Negatives Exponential)

Wenn Sie den Multifunktionsschalter im Uhrzeigersinn drehen, wird die Lenkempfindlichkeit des Modells verringert. Beachten Sie, dass eine relativ große Bewegung am Lenkrad in einer kleineren Bewegung des Lenkservos resultiert. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird der Effekt. Verringerte Lenkempfindlichkeit kann hilfreich sein, wenn Sie auf Untergründen mit geringer Traktion, mit Höchstgeschwindigkeit oder

auf Strecken fahren, in denen Sie beim Kurvenfahren leicht ins Rutschen kommen und deshalb vorsichtige Lenkbewegungen erforderlich sind. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.



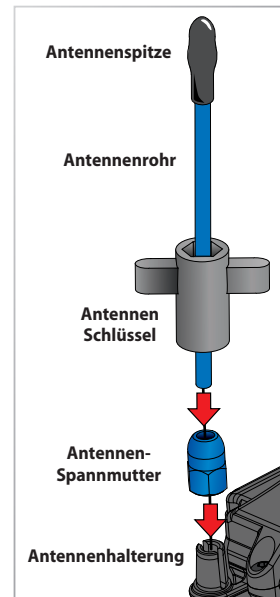
Experimentieren Sie! Probieren Sie unterschiedliche Exponentialstufen. Wenn Ihnen der Effekt nicht gefällt, können Sie leicht wieder auf die Grundeinstellung zurück gehen. Es gibt keine falsche Art, das Exponential einzustellen. Jegliche Einstellung, die Ihnen das Fahren mit Ihrem Modell leichter macht, ist die „richtige Einstellung“.

EINSTELLEN DER ANTENNE

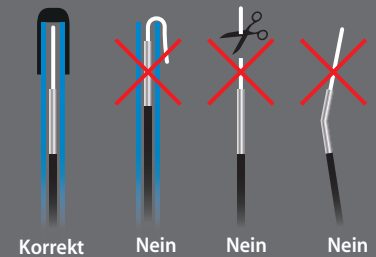
Die Empfängerantenne wurde im Werk eingestellt und installiert.

Wenn Sie die Antenne neu installieren, schieben Sie das Antennenkabel in den Boden des Antennenrohrs, bis die weiße Spitze der Antenne sich oben am Antennenrohr unter der schwarzen Abdeckung befindet. Setzen Sie den unteren Teil des Antennenrohrs in die Antennenaufnahme ein. Achten Sie darauf, das Antennenkabel nicht einzuklemmen. Schieben Sie die Spannmutter über das Antennenrohr und schrauben Sie sie an der Antennenhalterung fest. Ziehen Sie die Spannmutter mit dem mitgelieferten Schlüssel an, bis das Antennenrohr fest in seiner Position sitzt. Ziehen Sie das Antennenkabel nicht zu fest und schlagen Sie es nicht gegen das Gehäuse.

Den Antennendraht nicht abschneiden oder kürzen! Weitere Informationen finden Sie auf der Seite. Den Antennendraht nicht kürzen.



Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht schneiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.





Das Antriebssystem ist NICHT WASSERDICHT. Setzen Sie das Antriebssystem keinerlei Wasser, anderen Flüssigkeiten, Kondensation oder Feuchtigkeit aus.



Spezifikationen der Mamba Monster

Zellen:
18 NiCad / NiMH 6s LiPo

Dauer:
Länger, als Sie damit umgehen können!

Widerstand:
0,0003 Ohm pro Phase

Bremsen:
Proportional mit einstellbarer Kurve

Umkehrbar:
Ja - mit Sperre

Unterspannungsabschaltung
Programmierbar:

Gehäuseabmessungen:
2,2" x 1,9" x 1,4"

Gewicht mit Reifen:
121 g

Anschlussart:
6,5mm Stecker

EMPFÄNGERBOX: BEIBEHALTEN EINER WASSERDICHTEN VERSIEGELUNG

VORSICHT: Das Antriebssystem ist NICHT WASSERDICHT. Setzen Sie das Antriebssystem keinerlei Wasser, anderen Flüssigkeiten, Kondensation oder Feuchtigkeit aus.

Ausbau und Installation des Funksystems

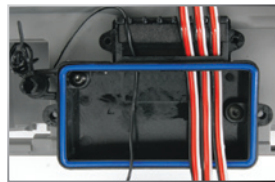
Das einzigartige Design der Empfängerbox ermöglicht ein Aus- und Einbauen des Empfängers ohne die wasserdichte Versiegelung der Box zu verlieren. Die zum Patent angemeldete Funktion der Drahtklemme ermöglicht Ihnen ebenso das Installieren eines nachgerüsteten Funksystems, ohne die wasserdichte Eigenschaft der Empfängerbox zu verlieren.

Ausbau des Empfängers

1. Zum Abnehmen der Abdeckung entfernen Sie die zwei 3 x 10 mm Halbrundkopfschrauben.
2. Um den Empfänger auszubauen, heben Sie ihn einfach aus der Box und legen Sie ihn auf die Seite. Das Antennenkabel ist immer noch in dem Klemmbereich und kann noch nicht entfernt werden.
3. Entfernen Sie die Kabelklemme, indem Sie die zwei 2,8 x 8 mm Schrauben entfernen.
4. Stecken Sie die Servokabel des Empfängers aus und bauen Sie den Empfänger aus.

Installation des Empfängers

1. Installieren Sie immer zuerst die Kabel in der Empfänger-Box, bevor Sie den Empfänger installieren.
2. Installieren Sie das Antennenkabel und die Servokabel in der Empfängerbox.
3. Ordnen Sie die Kabel mit Hilfe der Kabelführungen ordentlich in der Empfängerbox an. Überschüssiges Kabel wird im Inneren der Empfängerbox gebündelt. Bezeichnen Sie die Kabel entsprechend dem zugeordneten Kanal.
4. Tragen Sie eine dünne Schicht Silikonfett (Traxxas Teilnr. 1647) auf die Kabelklemme auf.
5. Installieren Sie die Kabelklemme und ziehen Sie die beiden 2,8 x 8 mm Schrauben fest an.
6. Setzen Sie den Empfänger in die Empfängerbox ein und stecken Sie die Kabel am Empfänger ein. Den Schaltplan finden Sie auf Seite 11.
7. Achten Sie darauf, dass der O-Ring sauber in der Kerbe in der Empfängerbox sitzt, so dass die Abdeckung ihn nicht einklemmen oder beschädigen kann.



8. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die beiden 3 x 10 mm Halbrundkopfschrauben fest an.
9. Untersuchen Sie die Abdeckung, um sicherzustellen, dass die O-Ring-Dichtung nicht sichtbar ist.

EINSTELLUNGEN AM ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITSREGLER

Der Geschwindigkeitsregler Mamba Monster von Castle Creations sollte für den normalen Einsatz keine weitere Programmierung benötigen. Wenn Sie allerdings ein anderes Funksystem in Ihrem Modell installieren oder die Gas-/Neutraleinstellung am Sender von 50/50 auf 70/30 verändern möchten, müssen Sie den Geschwindigkeitsregler neu programmieren. Befolgen Sie diese Anweisungen, um den Geschwindigkeitsregler neu zu programmieren:

1. Setzen Sie die Batterien Ihrer Wahl in die Batteriefächer ein und stecken Sie die Batterien im Geschwindigkeitsregler ein.
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Halten Sie den Gashebel auf Vollgas, während Sie den Mamba Monster Controller einschalten. Nach einigen Sekunden hören Sie mehrere Töne und die ROTE LED leuchtet.
4. Halten Sie den Bremshebel in der Endposition. Nach einigen Sekunden hören Sie mehrere Töne und die GELBE LED leuchtet.
5. Lassen Sie den Hebel in die Nullstellung zurück. Nach einigen Sekunden hören Sie mehrere Töne und ALLE LEDs leuchten.
6. Nach einigen weiteren Sekunden ist der Geschwindigkeitsregler aktiviert, was durch einen 'Doppelton' angezeigt wird. Sie sind nun zum Fahren bereit.

Trennen Sie die Batterien nach dem Gebrauch

Trennen Sie Ihre Batterien immer vom Modell, wenn Sie damit fertig sind, mit Ihrem Fahrzeug zu fahren. Der Schalter auf dem Geschwindigkeitsregler schaltet nur den Empfänger und die Servos aus. Der Geschwindigkeitsregler verbraucht Strom, solange er eingesteckt ist und könnte Ihre Batterien überladen, wenn Sie mit dem Geschwindigkeitsregler verbunden sind.

ACHTUNG VERWENDUNG VON LiPo-BATTERIEN

Die bürstenlose Edition des E-Revo ist werkseitig für die Verwendung von LiPo Batterien programmiert. Ihr Modell läuft auch mit NiMH Batterien. Um die maximale Leistung mit den mitgelieferten Batterien zu erreichen, sollten Sie sich die Anleitung des Mamba Monsters auf castlecreations.com herunterladen. Dort finden Sie auch Anweisungen über das Deaktivieren der LiPo Spannungsabschaltung. Wenn Sie LiPo Batterien benutzen, stellen Sie sicher, dass Sie die Mamba Monster für die richtige LiPo Spannungsabschaltung für Ihre Batterien einstellen. Fehler bei der richtigen Einstellung der Spannungsabschaltung könnte Schäden oder Fehler an Ihren LiPo Batterien verursachen. Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.

Für komplette Betriebsdetails der Mamba Monster von Castle Creations, laden Sie sich die Anleitung Driver's Ed von Castle Creations auf castlecreations.com.

Jetzt wird es Zeit, Spaß zu haben! Dieser Abschnitt beinhaltet die Anleitungen für das Fahren und für die Einstellungen an Ihrem Modell. Bevor Sie fortfahren - hier sind noch einige wichtige Sicherheitshinweise, die Sie beachten sollten.

- **Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die Achsmuttern angezogen sind.**

Bevor Sie mit der bürstenlosen Edition des E-Revo fahren, sollten Sie sich einen Moment Zeit nehmen und überprüfen, ob die Achsmuttern angezogen sind, da sie sich vielleicht während des Versands gelockert haben. Der Achsmutterschlüssel in der richtigen Größe wird mit dem Truck mitgeliefert. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, dass die Achsmuttern fest angezogen sind. Die hohe Geschwindigkeit und Durchzugskraft des E-Revo kann die Schrauben lockern, falls sie nicht überprüft werden.



- Lassen Sie das Modell zwischen zwei Fahrten ausreichend abkühlen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Batterie-Packs mit hoher Kapazität verwenden, mit denen das Modell länger fahren kann. Die Überwachung der Temperatur wird das Leben der Batterien und des Motors verlängern.
- Fahren Sie mit schwach geladenen Batterien nicht mit Ihrem Modell weiter, um nicht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. Anzeichen von schwachem Betrieb sind langsamer Betrieb und träge Servos (langsameres Zurückkehren zur Mitte). Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Wenn die Batterien im Sender schwach werden, wird die rote Statusanzeige blinken. Stellen Sie das Fahren unverzüglich ein und setzen Sie neue Batterien ein.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht, auf öffentlichen Straßen und in großen Menschenansammlungen.
- Geben Sie kein Gas mehr, wenn das Modell an einem Objekt festsitzt. Räumen Sie das Objekt aus dem Weg, bevor Sie weiterfahren. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell Objekte zu ziehen oder zu schieben.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Lassen Sie gesunden Menschenverstand walten, wann immer Sie mit Ihrem Modell fahren. Absichtliches Fahren auf gewalttätige und grobe Weise wird nur zu schlechter Leistung und defekten Teilen führen. Achten Sie auf Ihr Modell, sodass Sie sehr lange Spaß mit ihm haben werden.

- Hochleistungs-Fahrzeuge erzeugen kleine Vibrationen, die dazu führen können, dass sich mit der Zeit Schrauben lösen. Überprüfen Sie die Radmuttern und andere Schrauben an Ihrem Fahrzeug regelmäßig, um sicherzustellen, dass sämtliche Schrauben immer fest angezogen sind.

EINFAHREN DER RUTSCHKUPPLUNG

Die Rutschkupplung des E-Revo in der bürstenlosen Edition erfordert ein Einfahrverfahren, um konstanten Betrieb mit der extrem hohen Leistungsabgabe des mitgelieferten bürstenlosen Systems Mamba Monster von Castle Creations zu gewährleisten. Die Rutschkupplung wurde für die richtige Anfangseinstellung für das Einfahren angepasst. Folgen Sie diesen Schritten um die maximale Leistung und Lebensdauer aus Ihrer Rutschkupplung zu holen:

1. Fahren Sie die ersten paar Mal mit Ihrem Modell mit der Standard-Übersetzung und den mitgelieferten Batterie-Packs.
2. Fahren Sie normal. Die Rutschkupplung sollte unmittelbar rutschen, wenn Sie auf griffigem Untergrund aggressiv beschleunigen (Sie hören ein Surren, wenn die Rutschkupplung das Zahnrad durchdrehen lässt).
3. Wenn Sie ein übermäßiges Rutschen feststellen (Rutschen dauert länger als 3 Sekunden bei starker Beschleunigung) oder wenn die Rutschkupplung jedes Mal rutscht, wenn Sie Gas geben, stellen Sie das Fahren sofort ein. Lassen Sie die Rutschkupplung mindestens 10 bis 15 Minuten abkühlen. Machen Sie eine kurze Testfahrt, wenn die Rutschkupplung abgekühlt ist. Wenn Sie nach wie vor übermäßiges Rutschen feststellen, lassen Sie die Rutschkupplung noch mehr abkühlen, ziehen Sie danach die Schraube der Kupplung eine Viertelumdrehung an (im Uhrzeigersinn) und wiederholen Sie das Einfahrverfahren. Verstellen Sie die Schraube nicht, bevor die Kupplung abgekühlt ist.
4. Fahren Sie erneut mit dem Modell, beobachten Sie das Verhalten der Rutschkupplung wie oben beschrieben und falls erforderlich, stellen Sie die Kupplung erneut ein. Nach der Fahrt sollte die Rutschkupplung vollständig eingefahren sein.

Nach diesem Einfahrverfahren ist die Rutschkupplung für sämtliche Fahrten vorbereitet und kann mit jeglicher Batterie bis hin zu 6S-LiPo-Batterien gefahren werden. Stellen Sie die Rutschkupplung so ein, dass sie bei starker Beschleunigung auf griffigem Untergrund kurz rutscht (wenn überhaupt). Stellen Sie das Fahren sofort ein, wenn Sie übermäßiges Rutschen feststellen. Wenn Sie mit einer losen Rutschkupplung weiterfahren, kann dies zu einer Beschädigung der Rutschkupplung führen. Bevor Sie die Einstellschraube der Rutschkupplung nachziehen und weiterfahren, muss die Rutschkupplung auf die Umgebungstemperatur abgekühlt sein.

Diese Tuning- und Einstellungsanleitung ist in zwei Abschnitte gegliedert - Grundlegend und Fortgeschritten. Um unter typischen Einstellungen und Tuning Anpassungen zu fahren, benötigt man für den E-Revo kein besonderes Wissen oder Verständnis seiner einzigartigen Federung oder Antriebstechnik. Anpassung-Prozeduren für Ausrichtung, Federrate, Dämpfung, Lenkung und Fahrhöhe werden im grundlegenden Tuning-Abschnitt behandelt. Anpassungen für die Übersetzungsrate, Zwei-Geschwindigkeits Wechsellpunkt, Rutschkupplung und der Bremsen werden auch behandelt. In den meisten Fällen sind die grundlegenden Informationen ausreichend, um den E-Revo für eine große Anzahl an Untergründen zu tunen.

Der E-Revo wurde dafür entwickelt ausgeklügelte zusätzliche Tuning-Optionen zu bieten, die weit über die grundlegenden Dinge hinausgehen, um Experten zu erlauben, die maximale Leistung aus dem Truck herauszuholen. Der fortgeschrittene Tuning-Abschnitt (beginnend auf Seite 27) deckt Themen wie optionale Kipphebel, Anpassungen des Rollzentrums, Einstellungen des Nachlaufs, Tuning der Bodenwellensteuerung, Einrichtung der Differentiale und Feineinstellung der Zwei-Geschwindigkeits Übersetzung ab. Stellen Sie sicher, dass Sie die grundlegenden Einstellungen verstehen, bevor Sie mit den fortgeschrittenen Anpassungen experimentieren. Ungeeignete Kombinationen können die Leistung des Trucks ungünstig beeinflussen, was in einer schlechten Handhabung resultiert. Wenn Sie nicht wissen, wieso Sie eine Einstellung verändern, sollten Sie es in der Werkseinstellung belassen. Außerdem werden Anweisungen für die Benutzung der Kipphebel mit langem Hub und der Federn gegeben, die mit dem E-Revo ausgeliefert werden. Die Kipphebel mit langem Hub erlauben extreme Federung zum Befahren von Felsen und Fahren auf grobem Gelände. Die Kipphebel mit langem Hub erlauben der Federung, an Ihren mechanischen Grenzen zu arbeiten und werden fortgeschrittenen Benutzern empfohlen.

TUNING DER FEDERUNG

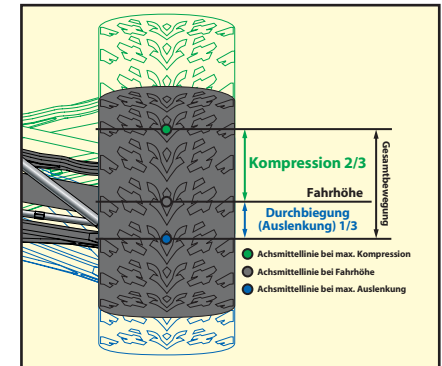
Federn

Die vorderen und die hinteren Federn des E-Revos haben unterschiedliche Federraten. Die hinteren Federn sind ca. 20% steifer als die vorderen Federn. Die Vorspannung der Federn kann durch das Drehen des Vorspanners angepasst werden. Wenn Sie die Vorspannung verändern, ändert sich auch die Federungsabsenkung. Die Federungsabsenkung bestimmt, wie stark die Federung bei Stillstand des Trucks komprimiert wird. Stellen Sie die Vorspannung so ein, dass die Federung um ungefähr ein Drittel des kompletten Federwegs komprimiert wird (siehe Bild). Wenn die Federungsabsenkung hart ist und eine starke Vergrößerung der Vorspannung der Feder benötigt, sollte eine festere Feder benutzt werden. Festere Federn (mitgeliefert) müssen benutzt werden, wenn die Kipphebel mit langem Hub benutzt werden.

Benutzen Sie steifere Federn um die Federungsabsenkung zu verkleinern, die Körperneigung zu reduzieren, das Bremsnicken zu kontrollieren und allgemein

ein zugänglicheres Gefühl zu bieten. Wenn der E-Revo hauptsächlich für Rennen benutzt wird, werden weichere Federn nötig sein, damit die Federung korrekt absinken kann. Schwerere Konfigurationen brauchen steifere Federn. Die Fahrhöhe wird eingestellt, indem die Länge oder die Position der Schubstangen in den unteren Federungsarmen verändert wird. Im nächsten

Abschnitt finden Sie Informationen über die Anpassung der Fahrhöhe. Die Federungsabsenkung und die Vorspannung sollten jedes mal neu eingestellt werden, wenn die Federn entfernt und/oder ersetzt wurden.



Optional erhältliche Federn von Traxxas sind unten aufgelistet. Weitere Information über die Teilenummern bekommen Sie in der Teileliste. Federn mit höherer Rate sind steifer. Die Federn werden durch die Farbe der Punkte an Ihren Enden identifiziert.

90 mm Bewegung

Farbe des Punktes	Federhärte
● Gelb	14.8 lb/in (2,6 N/mm)
○ Weiß	16.6 lb/in (2,9 N/mm)
(Standard vorne)	
● Orange	18.3 lb/in (3,2 N/mm)
● Grün	20.0 lb/in (3,5 N/mm)
(Standard hinten)	
● Gold	21.7 lb/in (3,8 N/mm)
● Hellbraun	23.4 lb/in (4,1 N/mm)
● Schwarz	25.1 lb/in (4,4 N/mm)

120 mm Bewegung

Farbe des Punktes	Federhärte
○ Silber	28.0 lb/in (4,9 N/mm)
(Standard vorne)	
● Pink	30.8 lb/in (5,4 N/mm)
● Blau	33.7 lb/in (5,9 N/mm)
(Standard hinten)	
● Lila	36.5 lb/in (6,4 N/mm)

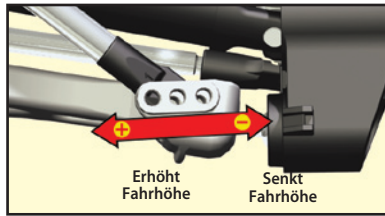
Hinweis: Federn mit 90 mm Bewegung werden nicht für die Benutzung mit Kipphebeln mit langem Hub empfohlen.

Anpassung der Fahrhöhe

Die Kipphebelfederung benutzt Schubstangen an jedem Federungsarm. Wenn die Länge und/oder die Position der Schubstangen verändert wird, wird die Fahrhöhe angepasst, ohne dabei andere Parameter der Federung zu beeinflussen. Zum Beispiel können Sie die Fahrhöhe erhöhen, ohne dabei die hoch/runter Bewegungsdistibution zu verändern, die Federn zu wechseln oder die progressive Rate zu beeinflussen. Diese Eigenschaft des E-Revo ist einzigartig und ist in einer Rennumgebung sehr vorteilhaft, in denen Sie ein niedriges Gravitationszentrum erreichen können (indem Sie die Fahrhöhe verringern), ohne dabei Federungsmöglichkeiten zu verlieren. Wenn Sie die Fahrhöhe erhöhen, erhöht sich die Bodenfreiheit für grobes Gelände.

Die Fahrthöhe des Modells kann verändert werden, indem Sie die Schubstange in einem anderen Loch, des unteren Federungsarmes montieren. Werksseitig ist die Schubstange im mittleren Loch des unteren Federungsarms montiert.

Wenn die Schubstange im inneren Loch montiert ist, erhöht sich die Fahrthöhe des Fahrzeugs. Wenn sie im äußeren Loch montiert ist, sinkt die Fahrthöhe.

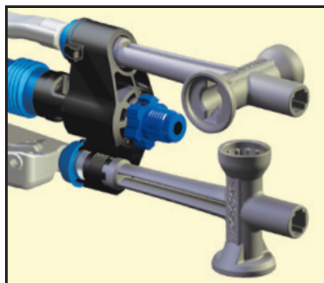


Die Fahrthöhe kann noch fein eingestellt werden, indem Sie die Absenkung der Federung anpassen. **Versuchen Sie nicht große Veränderungen an der Fahrthöhe vor zu nehmen, indem Sie die Vorspannung der Federn an den Stoßdämpfern ändern.** Wenn die Federungsabsenkung hart ist und eine starke Vergrößerung der Vorspannung der Feder benötigt, sollte eine festere Feder benutzt werden. Die niedrigste Fahrthöhe kann erzielt werden, indem Sie die optionale Schubstange im äußersten Loch des unteren Federungsarmes befestigen. Drehen Sie die Enden der Stange so lange, bis sie stoppt (Die Länge wird gekürzt).

Die optionalen Kipphebel mit langem Hub sind dafür entwickelt, nur mit den Standard-Schubstangen, die nicht anpassbar sind, im "LT" Loch zu funktionieren (das mittlere Loch des unteren Federungsarmes). Jegliche kleine Anpassung der Fahrthöhe wird durch Anpassen der Federungsvorspannung erzielt.

Anpassen der Kugelgelenkkappen

Die Kugelgelenkkappen sollten immer so eingestellt sein, dass die Kugelgelenke sich frei, ohne zu viel Spiel, in den Achsträgern bewegen können. Benutzen Sie das mitgelieferte 4-Wege Federungs-Multi-Werkzeug um die Kugelgelenkkappen an zu ziehen oder zu lösen.



Öl der Stoßdämpfer

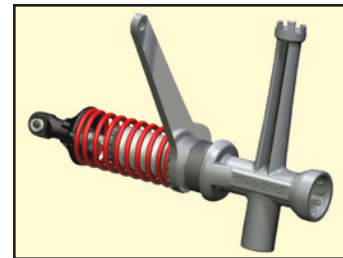
Die 4, mit Öl gefüllten Aluminium Stoßdämpfer beeinflussen effektiv die Bewegung der Federung, indem Sie die Räder und Reifen davon abhalten weiter zu "hüpfen", nachdem sie wegen einer Bodenwelle zurückgeprallt sind. Wenn Sie das Öl in den Stoßdämpfern wechseln, kann sich der Effekt der Dämpfung verändern. Wenn Sie Öl mit höherer Viskosität einfüllen, wird die Dämpfung erhöht. Wenn Sie Öl mit niedrigerer Viskosität einfüllen, wird die Dämpfung verringert. Die Dämpfung

sollte erhöht werden (mit Öl mit höherer Viskosität), wenn das Modell bei Sprüngen leicht auf den Boden aufprallt. Die Dämpfung sollte verringert werden (mit Öl mit niedrigerer Viskosität), wenn das Modell über kleine Hügel hüpfet und sich instabil an fühlt. Die Viskosität des Öls der Stoßdämpfer wird durch extreme Betriebstemperaturen beeinflusst; die Viskosität sinkt bei höheren Temperaturen und steigt bei niedrigeren Temperaturen. Wenn Sie Ihr Modell in kälteren Regionen betreiben, kann es sein, dass Sie Öl mit niedrigerer Viskosität benötigen. Werksseitig sind die Stoßdämpfer mit SAE-40W Silikonöl gefüllt. Verwenden Sie für die Stoßdämpfer nur 100 %Silikonöl.

Weitere Informationen über das Tuning der Stoßdämpfer finden Sie im Abschnitt Fortgeschrittene Tuning Einstellungen auf Seite 27.

Auswechseln des Stoßdämpferöls

Die Stoßdämpfer müssen aus dem Fahrzeug ausgebaut und auseinander gebaut werden, um das Öl zu wechseln.



1. Entfernen Sie den unteren Haltebügel der Feder und die Stoßdämpferfeder.
2. Bauen Sie die obere Stoßdämpferkappe, mit dem Stoßdämpferschlüssel und dem Federungs-Multi-Werkzeug ab.
3. Leeren Sie das gebrauchte Stoßdämpferöl aus den Stoßdämpfern.
4. Füllen Sie den Stoßdämpfer mit neuem Silikonöl bis an die obere Kante des Stoßdämpfergehäuses.
5. Bewegen Sie den Kolben langsam auf und ab (und halten Sie ihn dabei immer im Öl eingetaucht), damit die Luftblasen an die Oberfläche kommen. Lassen Sie den Stoßdämpfer für einige Minuten ruhen, damit auch die restlichen Luftblasen an die Oberfläche kommen.
6. Schrauben Sie mit dem Federungs-Multi-Werkzeug die obere Kappe mit der installierten Stoßdämpfer-Blase langsam auf den Stoßdämpfer. Das überschüssige Öl läuft durch das kleine Loch in der Stoßdämpferabdeckung heraus.
7. Ziehen Sie die Stoßdämpferabdeckung von Hand an. Benutzen Sie den mitgelieferten Stahl-Stoßdämpferschlüssel, um den Stoßdämpfer fest zu halten, während Sie die Abdeckung anziehen.



Wichtig: Die Stoßdämpfer sind ab Werk mit einem Mittenabstand (zwischen den Stabendkugeln) von 87 mm montiert. Jedes Mal, wenn die Stoßdämpfer ausgebaut und demontiert werden, sollte der Abstand überprüft werden, um eine korrekte Funktion der Federung zu gewährleisten.





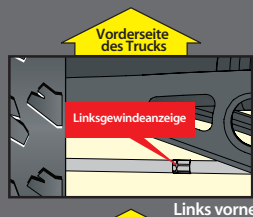
Weitere Informationen über Nachlauf, Rollzentrum und die optionalen Kipphebel finden im Abschnitt Fortgeschrittene Tuning Einstellungen auf Seite 27.



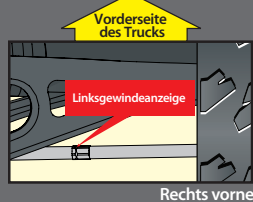
Ein Radsturmmeßgerät (erhältlich bei Ihrem örtlichen Laden) kann ein nützliches Werkzeug für Anpassungen sein.



Alle Spurstangen sind so am Truck angebracht, dass die Anzeigen für Linksgewinde in die gleiche Richtung zeigen. Dadurch fällt es leichter, zu erkennen, in welche Richtung der Schlüssel gedreht werden muss, um die Stange länger oder kürzer zu machen (die Richtung ist an allen vier Enden dieselbe). Beachten Sie, dass die Kerbe in der Schraube die Seite der Spurstange mit dem Linksgewinde anzeigt.



Links vorne



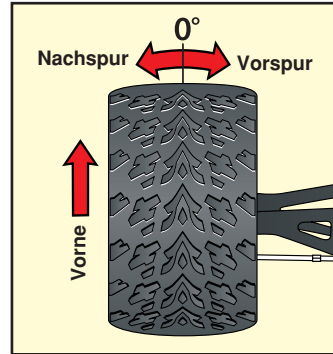
Rechts vorne

ANORDNUNGSEINSTELLUNGEN

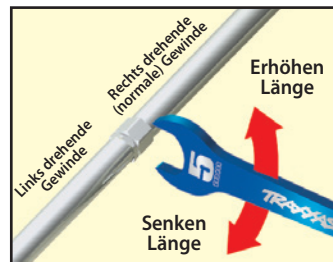
Die Anordnungseinstellungen sind entscheidend, um die Leistung des E-Revo zu optimieren. Führen Sie die Anordnungseinstellungen so vorsichtig und präzise wie möglich durch.

Spureinstellungen

Die Räder können so eingestellt werden, dass sie entweder gerade nach vorne zeigen, eine Vorspur oder eine Nachspur Einstellung haben. Um Ihnen dabei zu helfen sich zu erinnern, schauen Sie auf Ihre Füße. Vorspur bedeutet, dass Ihre Füße zueinander geneigt sind. Nachspur bedeutet, dass Ihre Füße voneinander weg geneigt sind.



Der Winkel der Vorderräder kann angepasst werden, indem Sie die Länge der Spurstangen verändern. Diese verbinden das Lenkgestänge mit den vorderen Achsträgern. Der Winkel der Hinterräder kann angepasst werden, indem Sie die Länge der Metall-Spurstangen verändern. Diese verbinden die Rückwand mit den hinteren Achsträgern. Die vorderen und die hinteren Spurstangen sind mit Spannschrauben versehen. Die Länge der Spurstangen kann verändert werden, indem Sie sie mit dem mitgelieferten 5mm Schlüssel von Traxxas drehen.



Vorspur Grundeinstellung ab Werk

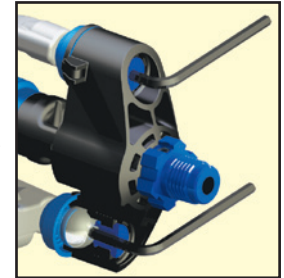
Vorne: 0 Grad

Hinten: 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite

Unter bestimmten Bedingungen, kann die Vorspur bis maximal 3 Grad erhöht werden. Um potenzielle Interferenzen der Federungskomponenten mit den Kipphebeln mit langem Hub zu vermeiden, schauen Sie sich die maximale Anordnung Tabelle auf Seite 23 an.

Einstellung des statischen Radsturzes

Die Räder können entweder mit einem positiven oder einem negativen Radsturz eingestellt werden (siehe Grafik unten). Der Radsturz verändert sich, wenn das Rad sich nach oben und nach unten bewegt. Statischer Radsturz ist der Radsturzwinkel, wenn das Fahrzeug normal eingestellt ist und auf stationärer Fahrhöhe ist.

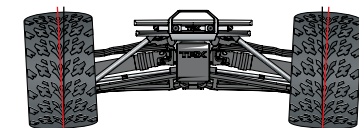


Die Federungs-Kugelgelenke in den Achsträgern stellen den statischen Radsturz ein. Die Kugelgelenke werden durch blaue Schmutzstopfen geschützt. So stellen Sie den statischen Radsturz ein: Schieben Sie den mitgelieferten 2,5mm Inbusschlüssel durch den Schlitz in den Schmutzstopfen und greifen Sie in das Ende des Kugelgelenks ein (wenn Sie die Federung komprimieren, bis die Arme parallel zum Boden sind, ist es einfach mit dem Inbusschlüssel zu arbeiten). Die Schraube des oberen Kugelgelenks ist normalerweise komplett eingedreht. Negativer Radsturz wird erreicht, indem Sie das Kugelgelenk aus dem unteren Lenkarm heraus schrauben. **Hinweis:** Wenn der Radsturz verändert wird, muss die Spureinstellung des Rads neu eingestellt werden.

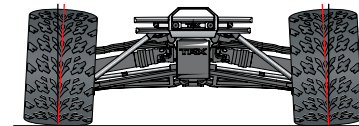
Statischer Sturz Grundeinstellung ab Werk

Vorne: 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite

Hinten: 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite



Positiver Radsturz



Negativer Radsturz

Maximale Anordnungslimits (Bei Benutzung der Standard-Schubstangenlänge)

Die maximalen Spur- und Radsturzanordnungen können durch die Fahrthöheneinstellung limitiert werden. Überschreiten Sie nicht die maximalen Limits, sonst könnten Sie Interferenzen der Federungskomponenten erfahren. Die Fahrthöhe wird dadurch geregelt, in welchem Loch des unteren Federungsarmes die Schubstange montiert ist. Ermitteln Sie zuerst, welche der folgenden Konfigurationen Sie verwenden.

- a. Werkskonfiguration** – Wenn sich die Schubstange in der mittleren Position des unteren Federungsarms befindet.
- b. Erhöhte Konfiguration** - Wenn sich die Schubstange in der erhöhten Position befindet, um die Fahrhöhe des Fahrzeugs zu erhöhen (innerstes Loch am Federungsarm).
- c. Abgesenkte Konfiguration** - Wenn sich die Schubstange in der abgesenkten Position befindet, um die Fahrhöhe des Fahrzeugs zu verringern (äußerstes Loch am Federungsarm).
- d. Konfiguration für langen Federweg** – Wenn sich die Schubstange in der mittleren Position des unteren Federungsarms befindet und die langen Kipphebel installiert sind.

Vordere Aufhängung

Nachfolgend finden Sie die empfohlenen Maximaleinstellungen für die vordere Aufhängung, um Interferenzen zwischen den Federungskomponenten zu vermeiden.

Konfiguration	Erhältlich Radsturz (Grad)	Verfügbare Spur (Grad)	
		Vorspur	Nachspur
Werksausführung	+3 bis -5	3	3
Erhöht	+3 bis -1	1	1
Abgesenkt	+3 bis -5	3	3
Langer Weg	+3 bis -1	1	1

Hintere Aufhängung

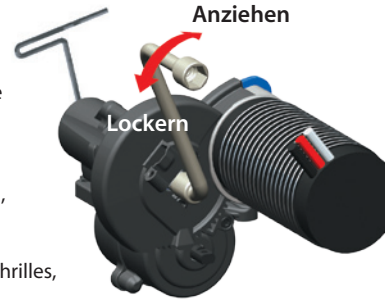
Nachfolgend finden Sie die empfohlenen Maximaleinstellungen für die vordere Aufhängung für alle Konfigurationen. Üblicherweise werden die Hinterräder des E-Revo auf Nachspur eingestellt.

Konfiguration	Erhältlich Radsturz (Grad)	Verfügbare Spur (Grad)	
		Vorspur	Nachspur
Alle	+3 bis -5	3	2

GETRIEBETUNING

Einstellen der Rutschkupplung

Der E-Revo ist mit einer einstellbaren Torque Control Rutschkupplung ausgestattet, die im großen Zahnrad integriert ist. Zweck dieser Rutschkupplung ist es, die an die Hinterräder gesendete Leistung zu regulieren, um ein Durchdrehen der Räder zu verhindern. Wenn sie rutscht, macht die Rutschkupplung ein schrilles, wimmerndes Geräusch.



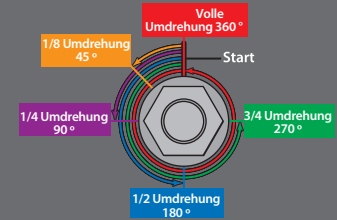
Die Rutschkupplung ist im Hauptzahnrad des Getriebes integriert. Die Rutschkupplung wird mit der federgelagerten Kontermutter auf der Rutschkupplungswelle eingestellt. Verwenden Sie hierzu den mitgelieferten Universalschlüssel. Um die Kupplungsmutter anzuziehen oder zu lösen, stecken Sie den 2,0 mm Inbusschlüssel in das Ende der Rutschkupplungswelle. Dies arretiert die Welle für Einstellungen. Drehen Sie die Einstellungsmutter im Uhrzeigersinn, um sie anzuziehen (für weniger Schlupf) und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen (mehr Schlupf).

REIFEN UND RÄDER

Es gibt viele verschiedene Reifen und Räder auf dem Zubehörmarkt, welche für die Benutzung mit Ihrem Modell verwendet werden können. Die meisten verändern die Gesamtbreite und die Fahrwerksgeometrie des Modells. Der Abstand und die Maße, in denen die Räder des Modells konstruiert sind, sind bewusst gewählt; deshalb kann Traxxas keine anderen, nicht-Traxxas Räder mit anderen Maßen empfehlen. Der Durchmesser der Räder ist ein innovatives Design und es gibt eine Auswahl an verschiedenen Reifen, zusätzlich zu denen, die mit Ihrem Modell mitgeliefert wurden (aufgelistet in Ihrer Teileliste), für Sie, um zu experimentieren. Das Experimentieren mit verschiedenen Arten von Reifen ist empfohlen, um zu sehen, mit welchen Ihr Modell auf welchem Untergrund am besten fährt. Wenn Sie Reifen auswählen, beachten Sie den Gesamtdurchmesser und die Gummimischung (hart oder weich). Wenn der Gesamtdurchmesser des Reifens deutlich größer ist, müssen Sie ein kleineres Ritzel verwenden, um den größeren Reifen zu kompensieren. Eine weiche Mischung der Reifen mit vielen kurzen Spikes ist auf harten, trockenen Oberflächen grundsätzlich besser. In losem Dreck sollte ein Reifen mit langen Spikes besser laufen. Auf Ihrer Teileliste finden Sie zusätzliche Reifen und Räder.



Um einen guten Startpunkt für die Rutschkupplung zu erreichen, ziehen Sie die Einstellmutter der Rutschkupplung im Uhrzeigersinn an, bis die Stellfeder der Rutschkupplung vollständig zusammengedrückt ist (nicht zu fest anziehen) und drehen Sie die Einstellmutter dann eine 1/4 bis 1/2 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.



Kompatibilitätstabelle - Übersetzungen
Die Tabelle unten zeigt eine große Auswahl an möglichen Kombinationen der Übersetzung. Das heißt NICHT, dass diese Übersetzungs-Kombinationen benutzt werden sollten. Höhere Übersetzung (größere Ritzel, kleinere Zahnräder) können den Motor und/oder den elektronischen Geschwindigkeitsregler überhitzen und beschädigen.

Zahnrad

	54	56	58	62	65	68
Ritzel						
12	4,50	4,67	4,83	5,17	5,42	5,67
13	4,15	4,31	4,46	4,77	5,00	5,23
14	3,86	4,00	4,14	4,43	4,64	4,86
15	3,60	3,73	3,87	4,13	4,33	4,53
16	3,38	3,50	3,63	3,88	4,06	4,25
17	3,18	3,29	3,41	3,65	3,82	4,00
18	3,00	3,11	3,22	3,44	3,61	3,78
19	NR	NR	3,05	3,26	3,42	3,58
20	NR	NR	NR	3,10	3,25	3,40
21	NR	NR	NR	NR	3,10	3,24
22	NR	NR	NR	NR	NR	3,09
23	NR	NR	NR	NR	NR	DNF
24	NR	NR	NR	NR	NR	DNF
25	NR	NR	NR	NR	NR	DNF

B Standard-Übersetzung

B Optional mitgelieferte Zahnräder (4S LiPo)

Grün Für alle Batterietypen empfohlene Übersetzung

Gelb Nur 4S LiPo empfohlene Übersetzung

Rot Nicht empfohlen

Schwarz Passt nicht

MOTOREN UND ÜBERSETZUNG

VORSICHT: Lesen, bevor Sie mit Ihrem

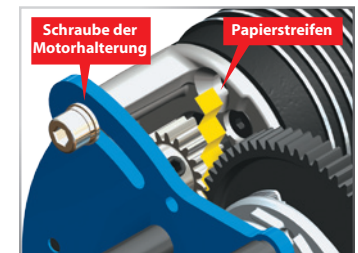
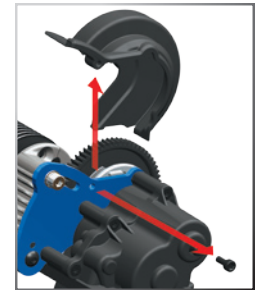
Modell mit der Übersetzung für mehr als 100 km/h (65+mph) fahren.

- Das Verhältnis 24:54 zur Verwendung mit 6S LiPo-Batterien ist für Maximalgeschwindigkeit nur auf ebenem Untergrund und mit gleichmäßiger Beschleunigung bis Vollgas konzipiert.
- Verwenden Sie diese Übersetzung nicht für den normalen Einsatz.
- Vermeiden Sie wiederholtes Anfahren und Anhalten.
- Verwenden Sie das Verhältnis 24:54 nicht mit NiMH-Batterien oder LiPo-Batterien geringer Kapazität. Wir empfehlen die Verwendung von LiPo-Batterien mit 5.000 mAh.
- Lassen Sie den Motor zwischendurch immer wieder abkühlen und überwachen Sie die Motortemperatur.
- Verwenden Sie das Übersetzungsverhältnis 24:54 nicht, für Off-Road-Fahrten. Dies kann zu einer Überhitzung und Beschädigung führen.
- Achten Sie darauf, dass die Motortemperatur 93 °C (200 ° F) nicht übersteigt. Hohe Temperaturen können eine Beschädigung oder eine Fehlfunktion verursachen.

Einstellung des Zahneingriffs

Ein falscher Zahneingriff ist die häufigste Ursache für abgenutzte Zahnräder. Der Zahneingriff sollte jedes Mal überprüft werden, wenn ein Zahnrad ersetzt wird. Entfernen Sie die Schraube oben am Getriebegehäuse, um Zugang zu den Zahnrädern zu erhalten.

Zum Einstellen des Zahneingriffs schneiden Sie einen schmalen Streifen Notizpapier und schieben ihn in den Zahneingriff des Motors. Der Motor ist mit einer Aluminium-Motorhalterung befestigt. Lösen Sie die eine Schraube der Motorhalterung mit dem mitgelieferten 3mm Schlüssel, um die Motorhalterung abzuschieben. Schieben Sie den Motor nach vorne, damit das Ritzel in das Zahnrad eingreift. Ziehen Sie die Schraube der Motorhalterung wieder an und entnehmen Sie den Papierstreifen. Der Papierstreifen sollte durch die Zahnräder bewegt werden können, ohne dass er klemmt.



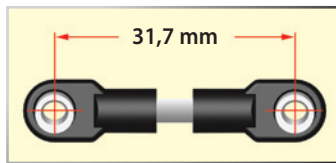
MAMBA MONSTER™ Ihre Wahl der Batterien und des Ritzels bestimmt Ihre Geschwindigkeit. Wie schnell wollen Sie fahren?					
5608 E-Revo bürstenlose Edition	> 40 km/h (25+mph)	> 56 km/h (35+mph)	> 64 km/h (40+mph)	> 64 km/h (50+mph)	104 km/h (65+mph) und mehr
Ritzel/Zahnrad	18/65	18/65	18/54	18/65	24/54 **
Batterie	Zwei 6-Zellen NiMH (12 Zellen gesamt)	Zwei 7-Zellen NiMH (14 Zellen gesamt)	Zwei 2S LiPo (4S gesamt)	Zwei 3S LiPo (6S gesamt)	Zwei 3S LiPo (6S gesamt)
Nennspannung	14.4V	16.8V	14.8V	22.2V	22.2V
mAh	3000+ mAh	4000+ mAh	5000+ mAh	5000+ mAh	5000+ mAh
Erfahrungsstufe	1	2	4	5	5

DOPPELTES SERVO-LENKSYSTEM

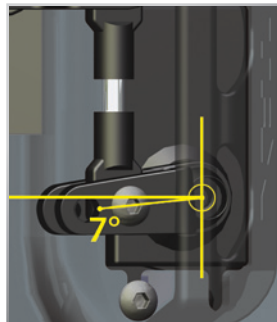
Der E-Revo benutzt eine Doppel-Servo-Lenkung und einen einzelnen Hochleistungs-Servo-Saver für eine kraftvolle, gut ansprechende Lenkung. Um unnötigen Stromverbrauch des Empfängers zu vermeiden, ist es wichtig, dass Sie sicher stellen, dass die Servos im "Ruhezustand" sind, wenn die Lenkung neutral ist. Wenn ein Servo nicht richtig eingestellt ist, arbeiten beide Servos gegeneinander und kämpfen somit um die Mitte.

Einstellung des Lenkung-Systems

1. Bauen Sie die Servohörner und die Lenkungsverbindungen von den Servos aus. Trennen Sie die Lenkungsverbindungen vom Servo-Saver.
2. Stellen Sie beide Lenkverbindungen so ein, dass Sie exakt die selbe Länge haben (31,7 mm - benutzen Sie die Vorlage: "Lenkungsverbindungs-länge", um die Länge einzustellen).
3. Schalten Sie den Empfänger und den Sender an.
4. Stellen Sie die Lenkungs-Trimmung des Senders auf die neutrale "0" Stellung.
5. Verbinden Sie ein Ende einer Lenkungsverbindung mit dem Arm des Servo-Savers und das andere Ende mit dem Servohorn.
6. Positionieren Sie den Lenk-Servosaver-Arm senkrecht zur Mittellinie des Fahrzeugs.
7. Während Sie den Lenkungs-Servosaver-Arm in der, wie in Schritt 6 erwähnten Position halten, montieren Sie das Servohorn auf den Servo, sodass die Lenkungsverbindung parallel zur Mittellinie des Fahrzeugs liegt. Dies richtet das Servohorn automatisch um 7 Grad versetzt aus, wie in der Grafik gezeigt.
8. Montieren Sie das zweite Servohorn auf der anderen Seite nach dem gleichen Prinzip.



Vorlage: Lenkungsverbindungs-länge



Falls nötig, stellen Sie die Länge der zweiten Lenkungsverbindung fein ein, um jegliche Last auf das Lenk-System in der neutralen Position zu entfernen. Wenn Sie Nachrüst-Servos verwenden, ist es wichtig, dass die Servohörner für den E-Revo entwickelt wurden. Zusätzliche Servohörner werden separat für den Gebrauch mit nicht-Traxxas Servos verkauft.

Servosaver-Tuning

Für den Servosaver ist eine optionale, steifere Feder verfügbar, wenn Sie Servos mit Metallzahnradern verwenden (Details entnehmen Sie bitte der Ersatzteilliste). Verwenden Sie diese Feder nicht mit den Traxxas-Standardservos mit hohem Drehmoment.

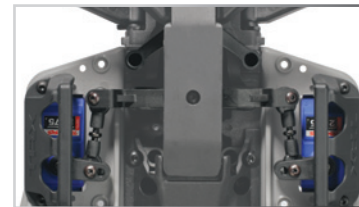
Maximaler Lenkausschlag (optional)

Das Original Lenkungssystem des E-Revo bietet eine gute Balance zwischen Lenkungsempfindlichkeit und Wendekreis. Der E-Revo beinhaltet eine optionale Maximal-Lenkeinschlagsbegrenzung, die für maximalen Lenkeinschlag montiert werden kann, falls dies bei Renneinsätzen erwünscht ist. Damit erhalten Sie einen stärkeren Lenkeinschlag bei geringeren Geschwindigkeiten, aber bei Hochgeschwindigkeit wird die Lenkung weniger empfindlich.

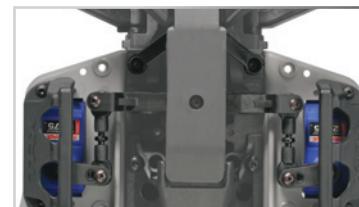


Maximale Lenkeinschlagsbegrenzung

Um den Lenkeinschlag zu erhöhen, ersetzen Sie den Original-Lenkeinschlagsbegrenzer mit der mitgelieferten Maximal-Lenkeinschlagsbegrenzung. Dieses Teil hat modifizierte Lenkanschläge und erlaubt damit größere Bewegungen. Nachdem die Anschläge installiert sind, positionieren Sie die Lenkstangen neu an den äußeren Löchern an beiden Lenk-Servohörnern. Details zur Installation entnehmen Sie bitte den mit dem Modell mitgelieferten Explosionszeichnungen.



Original-Lenkensystem



Maximales Wegsystem installiert

Wenn Sie weitere Fragen haben oder technische Unterstützung benötigen, rufen Sie Traxxas unter:

1-888-TRAXXAS

(+1-888-872-9927) (nur innerhalb der USA) an.



Tragen Sie immer Augenschutz, wenn Sie mit Druckluft oder Sprühreinigern und Schmierstoffen arbeiten.

Ihr Modell erfordert rechtzeitige Wartung, damit es in einem Top-Zustand bleibt. Die folgenden Verfahren sollten sehr ernst genommen werden.

Untersuchen Sie das Modell auf offensichtliche Schäden oder Verschleiß. Achten Sie auf:

1. Geknickte, gebogene oder beschädigte Teile
2. Überprüfen Sie, dass Räder und Lenkung nicht blockiert sind.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Stoßdämpfer.
4. Untersuchen Sie die Kabel auf ausgefranzte Litzen und lose Verbindungen.
5. Überprüfen Sie die Halterungen des Empfängers, der Servos und des Geschwindigkeitsreglers.
6. Überprüfen Sie, dass die Radmuttern fest angezogen sind.
7. Überprüfen Sie die Funktion des Funksystems, insbesondere den Zustand der Batterien.
8. Überprüfen Sie das Chassis und die Aufhängung auf lose Schrauben.
9. Überprüfen Sie die Zahnräder auf Abnutzung, gebrochene Zähne und Schmutz zwischen den Zähnen.
10. Überprüfen Sie den Sitz der Rutschkupplung.
11. Überprüfen Sie den Sitz der vorderen Kugelgelenke.

Weitere regelmäßige Wartungsarbeiten:

- **Beläge der Rutschkupplung (Frikionsmaterial):**
Bei normalem Gebrauch sollte sich das Frikionsmaterial in der Rutschkupplung nur sehr langsam abnutzen. Wenn die Dicke eines der Beläge nur noch 1,8 mm oder weniger beträgt, sollten Sie sie ersetzen. Messen Sie die Dicke der Beläge mit einer Schieblehre oder vergleichen Sie die Dicke mit dem Durchmesser der mit dem Modell mitgelieferten 1,5 mm und 2,0 mm Innensechskantschlüssel.
- **Chassis:** Halten Sie das Chassis sauber von Schmutz und Ruß. Überprüfen Sie das Chassis regelmäßig auf Beschädigungen.



- **Motoren:** Nach jeder 10-15. Fahrt sollten Sie den Motor ausbauen, säubern und schmieren. Benutzen Sie z. B. Elektromotor-Reinigungs-Spray um Schmutz aus dem Motor zu spülen. Schmieren Sie die Buchsen an jedem Ende des Motors mit einem Tropfen leichtem Elektro-Motoröl, nachdem Sie den Motor gereinigt haben.
- **Stoßdämpfer:** Achten Sie darauf, dass alle Stoßdämpfer immer mit Öl gefüllt sind. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl, um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Wenn Sie ein Auslaufen an der Oberseite des Stoßdämpfers feststellen, untersuchen Sie den Deckel der Blase auf Zeichen einer Beschädigung oder Verzug aufgrund zu festen Anspannens. Wenn der Stoßdämpfer unten leckt, ist es an der Zeit, ihn auszutauschen. Das Traxxas Austauschset für zwei Stoßdämpfer ist Teil 5462.
- **Aufhängung:** Untersuchen Sie das Modell regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung wie verbogene oder schmutzige Aufhängungsstifte, verbogene Spannschrauben und jegliche Zeichen einer Belastung oder Verbiegung. Ersetzen Sie sämtliche beschädigten Teile, bevor Sie mit dem Modell fahren.
- **Antriebsstrang:** Untersuchen Sie den Antriebsstrang auf Anzeichen von Verschleiß wie abgenutzte Antriebsbügel, schmutzige Achs-Halbwellen und andere ungewöhnliche Störungen oder Blockierungen. Entfernen Sie die Getriebeabdeckung. Untersuchen Sie die Zahnräder auf Abnutzung und überprüfen Sie, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Die einzelnen Komponenten wie erforderlich festziehen, reinigen oder ersetzen.

Lagerung

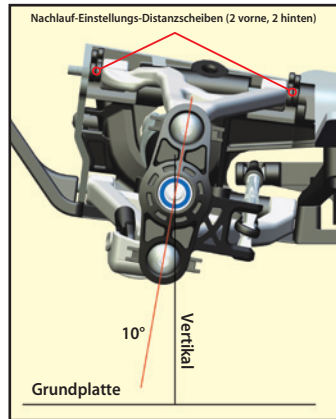
Wenn Sie das Fahren mit dem Modell beenden, blasen Sie es mit Druckluft ab oder entfernen Sie anhaftenden Schmutz mit einem weichen Malerpinsel. Nehmen Sie die Batterien immer aus dem Modell, wenn Sie es lagern. Wenn Sie das Modell für einen längeren Zeitraum lagern, entnehmen Sie auch die Batterien aus dem Sender.

Diese Anleitung für die erweiterten Tuning-Einstellungen bringt Sie einen Schritt näher an die modernste im E-Revo integrierte Technologie. Befolgen Sie die Anweisungen, um die Vorteile des maximalen Leistungspotentials des E-Revo genießen zu können.

EINSTELLUNG UND AUSRICHTUNG DER AUFHÄNGUNG

Nachlauf-Einstellung

Der Nachlauf an der vorderen Aufhängung kann verwendet werden, um eine evtl. zum Untersteuern Ihres Modells einzustellen. Im Allgemeinen wird ein größerer Nachlaufwinkel den Truck in Richtung Übersteuern verschieben (mehr Traktion an den Vorderrädern - weniger Traktion an den Hinterrädern). Verringern des Nachlaufwinkels wird eine Tendenz zum Untersteuern (Schieben in Kurven) erzeugen. Ab Werk ist die vordere Aufhängung auf einen Nachlauf von 10 Grad eingestellt. An den Hinterrädern kann der Nachlauf nicht verstellt werden. Der Nachlauf an den Vorderrädern kann von 5 ° bis 15 ° eingestellt werden. Sie können den Nachlauf verstellen, indem Sie die Nachlauf-Einstellbleche am oberen Arm der vorderen Aufhängung, wie in der Tabelle rechts gezeigt, anbringen.



Anzahl und Position der Nachlauf-Einstellungs-Distanzscheiben (vorderer oberer Steuerungsarm)

Nachlauf	vor dem Scharnierstift-Knopf	hinter dem Scharnierstift-Knopf
5,0°	Keine	Vier
7,5°	Eins	Drei
10,0°	Zwei	Zwei
12,5°	Drei	Eins
15,0°	Vier	Keine

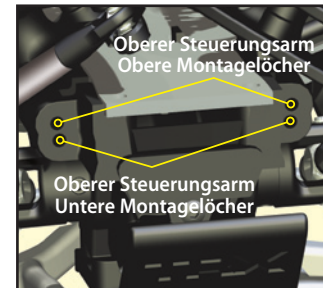
Nachlauf und Schlaglenkung

Als Schlaglenkung bezeichnen wir die ungewollte Änderung des Lenkwinkels der Vorderräder durch die Auf- und Abbewegung der Federung. Dies kann zu instabilem und unvorhersehbarem Handling führen. Schlaglenkung wird von der Position des äußeren Spurstangenendes am Achsträger beeinflusst. Ab Werk, sind die Spurstangen so positioniert, dass Schlaglenkung praktisch eliminiert wird (ungefähr 3/100 Grad über den gesamten Bewegungsbereich). Wenn der Nachlaufwinkel nicht verändert wird, sollte die äußere Spurstange am Achsträger neu positioniert werden, um die Null Schlaglenkung Geometrie beizubehalten. Die Einstellung erfolgt über die, mit dem Fahrzeug mitgelieferten, Ausgleichsscheiben und Hohlkugeln. Details über die Eliminierung der Schlaglenkung entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 28. Beachten Sie Ihre Einstellung des Nachlaufwinkels, um die korrekte Position für die äußeren Spurstangen zu finden. Richtiges Positionieren der Spurstangen wird die Original-Werksgeometrie beibehalten und die durch

Schlaglenkung verursachten und ungewollten Lenkwinkeländerungen eliminieren.

Rollzentrum

Es gibt zwei Löcher an den Trennwänden zur Montage der oberen Aufhängungsarme. Das Rollzentrum eines Fahrzeugs kann erhöht werden, indem die inneren Enden der Spurstangen in einer niedrigeren Position montiert werden. Erhöhen des Rollzentrums wird die Rollsteifigkeit des Fahrzeugs effektiv erhöhen (ähnlich der Installation von Stabilisatoren). Erhöhter Rollwiderstand an einem Ende des Fahrzeugs wird am anderen Ende für mehr Traktion sorgen. Wenn Sie zum Beispiel hinten den Rollwiderstand erhöhen, werden die Vorderräder über mehr Traktion verfügen und möglicherweise wird die Lenkung direkter ansprechen. Erhöhen des Rollzentrums vorne und hinten wird den Gesamt-Rollwiderstand erhöhen, ohne das Handling zu beeinflussen. Ab Werk sind die Arme in der oberen Position montiert, damit der Truck einfacher fährt, Fahrfehler eher vergibt und in Kurven weniger wahrscheinlich ausbricht. Die unteren Löcher sind für das Tuning des Trucks reserviert. **Hinweis:** Wenn die oberen Querlenker in die unteren Löcher versetzt werden, sollten die vorderen äußeren Spurstangenenden und die hinteren Verbindungs-Stangen neu positioniert werden, um Schlaglenkung zu eliminieren. Details über die Eliminierung der Schlaglenkung entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 28. Beachten Sie Ihre Einstellung des Nachlaufwinkels, um die korrekte Position für die vorderen äußeren Spurstangen und die hinteren Verbindungsstangen zu finden. Die Einstellung erfolgt über die, mit dem Fahrzeug mitgelieferten, Ausgleichsscheiben und Hohlkugeln.



Kipphebel (Progressionsrate/ Federweg)

Eine der aufregendsten Eigenschaften der Federung des E-Revos, ist die Regelung der Innenbord Stoßdämpfer, die Kugelwippen benutzt um die vertikale Radbewegung in lineare Stoßbewegung umzuwandeln. Die Wippen können verändert werden, um die maximale Radbewegung zu erhöhen oder zu verringern und auch die progressive Rate der Federung zu ändern.

Die Progressionsrate bestimmt, wie sehr die von den zusammengedrückten Federn auf das Rad ausgeübte Kraft (Radkraft) mit dem Federweg (oder vertikale Bewegung des Rads) variieren wird. Bei einer progressiven Federregelung, wird die Radkraft schneller und schneller größer, wenn die Federung komprimiert wird. Es fühlt sich so an, als würden die Stoßdämpfer steifer werden, je stärker die Federung komprimiert wird. Bei einer linearen Federregelung, wird die Radkraft linear erhöht wenn die Federung komprimiert wird. Die Feder fühlt sich nicht steifer an, auch wenn die Federung komplett komprimiert ist. Dies liefert ein sehr "plüschiges" Gefühl der Federung mit gefühlter Bodenloser Federbewegung.



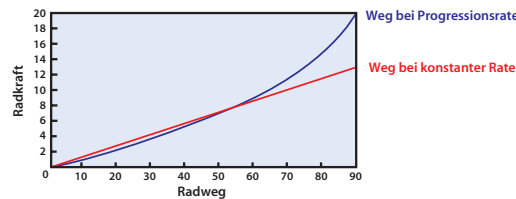
Wenn Sie die Kipphebel für lange Wege verwenden, sollten Sie auch dickeres Stoßdämpferöl (oder Kolben mit Durchlasslöchern kleineren Durchmessers) verwenden, um ein korrektes Verhältnis zwischen Feder und Dämpfungskraft beizubehalten.

Kipphebel	Gesamtbewegung	Progressionsrate
Progressiv 1	90 mm (60 mm hoch / 30 mm runter)	Gering
Progressiv 2	90 mm (60 mm hoch / 30 mm runter)	Mittel
Progressiv 3	90 mm (60 mm hoch / 30 mm runter)	Hoch
Gesamtbewegung	120 mm (80 mm hoch / 40 mm runter)	Gering

Insgesamt sind vier verschiedene Kipphebel-Sets für den E-Revo erhältlich. Jedes Set mit, Ausnahme der Langhub-Kipphebel, erlaubt dem Rad eine vertikale Bewegung von 90 mm. Von der Fahrthöhenposition kann sich das Rad 60 mm nach oben (bump) und 30 mm nach unten (droop) bewegen. Die Kipphebel für langen Weg erhöhen die Bewegung auf 120 mm. Die progressive Rate kann erhöht oder verringert werden, indem man die verschiedenen Kipphebel-Sets installiert. Die Wippen sind von Progressiv 1 bis Progressiv 3 beschriftet. Die Wippen Progressiv 1 liefern eine niedrige Progressionsrate, die eine konsistente Dämpfungskraft, über die komplette Weite der Federungsbewegung aufrecht erhält. Sie sind am besten für Fahren in extremem Gelände geeignet, wenn maximale Federungsartikulation benötigt wird. Die Kipphebel Progressiv 3 verbessern das Hochgeschwindigkeits-Kurvenverhalten auf glatten Untergründen, indem sie ein festeres Gefühl bieten. Körperneigung, Bremsnicken und hinteres Ausfedern wird zusätzlich verringert. Wechseln Sie immer alle 4 Wippen als komplettes Set. Vermischen Sie nicht Rate und Bewegung.

Kipphebel mit geringerer Progressionsrate benötigen evtl. steifere Federn, um korrekte Federvorspannung und Fahrhöhe zu erzielen. Die feder-vorgespannten Einsteller an jedem Stoßdämpfer sind für feine Einstellungen vorgesehen. Wenn ein Einsteller komplett nach unten verstellt werden muss (um die Feder zusammenzudrücken), um eine korrekte Fahrhöhe beizubehalten, sollten Sie eine steifere Feder einsetzen.

Die Grafik unten zeigt den Effekt der verschiedenen Kipphebel auf die Radkraft bei komprimierter Federung. Auf der progressiven Rate, ist die Radkraft erst leicht und wird größer, wenn die Federung komprimiert wird.



Schlaglenkungs-Eliminierungstabelle

Die Abbildungen und die folgende Tabelle zeigen die Position der äußeren Gelenkköpfe für verschiedene Einstellungen für Nachlauf und Rollzentrum, um Bodenwellensteuerung zu verhindern. Die Beilagen und die Hohlkugeln werden benutzt, um die Bodenwellensteuerung, welche mit Ihrem Fahrzeug verwendet wird, einzustellen.

VORNE

Einstellung der äußeren Spurstangenenden	Nachlauf					Querlenkerhalterungsloch an der Trennwand
	5°	7,5°	10°	12,5°	15°	
Standard-Hohlkugel Dünnes Distanzblech Dickes Distanzblech					☉	Oben
				☉		Unten
Dünnes Distanzblech Standard Hohlkugel Dickes Distanzblech				☉		Oben
			☉			Unten
Große zentrale Hohlkugel			☉			Oben
		☉				Unten
Dickes Distanzblech Standard Hohlkugel Dünnes Distanzblech		☉				Oben
	☉					Unten
Dickes Distanzblech Dünnes Distanzblech Standard Hohlkugel	☉					Oben

HINTEN

Wenn die rechten oberen Querlenker in dem unteren der beiden Befestigungslöcher in der Stirnwand (Rollzentrum) montiert sind, sollten die großen zentralen Hohlkugeln wie gezeigt verwendet werden.

Einstellung der äußeren Spurstangenenden		Querlenkerhalterungsloch an der hinteren Trennwand
Groß unten Hohlkugel		Oben
Groß Zentrum Hohlkugel (Original)		Unten

TUNING DER STOSSDÄMPFER

Stoßdämpferkolben

Die Stoßdämpferkolben können mit optional erhältlichen Kolben ausgetauscht werden, um die Dämpfung zu verändern. Optionale Kolben mit Nebenschluss-Löchern die größer oder kleiner (1, 2 oder 3) sind als die werksseitig installierten Stoßdämpferkolben sind, können dazu benutzt werden, die Dämpfung jeweils zu verringern oder zu erhöhen. Wechseln Sie die Kolben, wenn Sie nur ein Gewicht Stoßdämpferöl zu Verfügung haben. Der E-Revo wird ab Werk mit 2er Kolben vorne und 2er Kolben hinten ausgeliefert.

Demontage der Stoßdämpfer

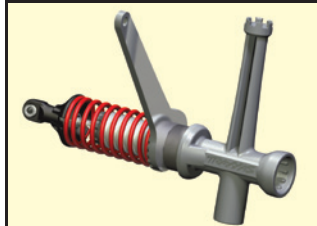
Die Stoßdämpfer müssen vom Fahrzeug abgenommen und auseinander gebaut werden, um die Kolben zu tauschen. Nutzen Sie die mitgelieferte Explosionszeichnung als Hilfe für die Demontage.

1. Bauen Sie die Feder und den unteren Federteller vom Stoßdämpfer ab.
2. Nehmen Sie die Stoßdämpferabdeckung (A) ab und lassen Sie das Öl aus dem Stoßdämpfer ab.
3. Nehmen Sie die untere Kappe (B) und den X-Ring vom Stoßdämpfer ab.
4. Halten Sie den Stoßdämpferschaft mit einer Zange über dem Stabende (C). Nehmen Sie das Stabende mit dem Federungs-Multiwerkzeug (C) vom Stoßdämpferschaft ab.
5. Nehmen Sie die Kolbenstange mit dem Kolben durch das obere Ende des Stoßdämpfers heraus.

Stoßdämpfer-Montage

1. Ersetzen Sie die Originalkolben durch die gewünschten optionalen Kolben. Achten Sie darauf, dass Sie die kleine Unterlegscheibe unterhalb des Kolbens nicht lösen.
2. Positionieren Sie den neuen Kolben auf dem Stoßdämpferschaft über der kleinen

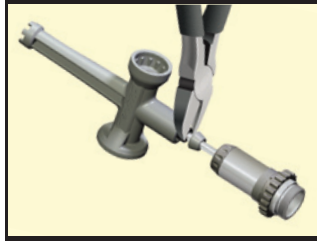
Funktionen des Stoßdämpfer-Multi-Werkzeug



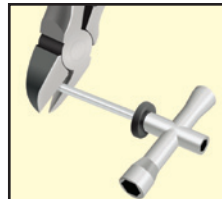
A. Anziehen/Lösen der oberen Abdeckung



B. Anziehen/Lösen der unteren Abdeckung



C. Entfernen/Montieren des Stabendes



Kolben Montage/Entfernung

Unterlegscheibe. Greifen Sie die Gewinde des Schafts mit einem Seitenschneider oder einer Spitzzange und ziehen Sie die Mutter mit dem 4-Wege-Schlüssel an, um die Baugruppe zu sichern.

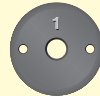
3. Setzen Sie das Stoßdämpferschaft-Set in das Stoßdämpfergehäuse ein, bis der Kolben unten anschlägt.
4. Schmieren Sie den Schaft und den X-Ring mit Silikonöl.
5. Installieren Sie den X-Ring über den Schaft und in der Bohrung des Stoßdämpfergehäuses.
6. Installieren Sie die untere Abdeckung mit dem Federungs-Multiwerkzeug (B).
7. Schieben Sie den Dämpferanschlag auf den Schaft.
8. Greifen Sie den Schaft mit einer Spitzzange oder einem Seitenschneider nahe am Gewinde und schrauben Sie das Stabende auf den Stoßdämpferschaft, bis das Stabende unten anschlägt (C).
9. Füllen Sie den Stoßdämpfer mit neuem Silikonöl bis an die obere Kante des Stoßdämpfergehäuses. Bewegen Sie den Kolben langsam auf und ab (und halten Sie ihn dabei immer im Öl eingetaucht), damit die Luftblasen an die Oberfläche kommen. Lassen Sie den Stoßdämpfer für einige Minuten ruhen, damit auch die restlichen Luftblasen an die Oberfläche kommen.
10. Schrauben Sie die obere Abdeckung mit dem Federungs-Multiwerkzeug langsam auf die montierte Stoßdämpferblase auf das Stoßdämpfergehäuse (A). Das überschüssige Öl läuft durch das kleine Loch in der Stoßdämpferabdeckung heraus. Ziehen Sie die Stoßdämpferabdeckung von Hand an. Benutzen Sie den mitgelieferten Stahl-Stoßdämpferschlüssel, um den Stoßdämpfer fest zu halten, während Sie die Abdeckung anziehen.
11. Installieren Sie die Feder und den Federteller wieder.

Einstellung der versiegelten Differentiale

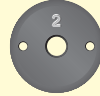
Die Differentiale des E-Revos erlauben, dass sich das linke und das rechte Rad mit unterschiedlicher Geschwindigkeit drehen kann, damit sich die Reifen nicht abnutzen oder rutschen. Dies reduziert den Wenderadius des Trucks und erhöht die Lenkleistung.

Die Leistung der Differentiale kann für verschiedene Fahrbedingungen und Leistungsanforderungen angepasst werden. Die Differentiale sind mit Silikon-Differentialflüssigkeit gefüllt und versiegelt, um ihre konsistente Langzeitleistung aufrecht zu erhalten. Ein Wechsel des Öls im Differential auf ein Öl höherer oder geringerer Viskosität wird die Leistungscharakteristik der Differentiale verändern. Mit einem Wechsel auf ein Öl höherer Viskosität reduzieren Sie die Tendenz, dass Motorleistung mit geringster Traktion an das Rad übertragen wird. Sie bemerken dies, wenn Sie enge Kurven auf glatten Oberflächen fahren. Das nicht belastete Rad auf der Innenseite der Kurve hat die geringste Traktion und neigt zum Durchdrehen bis hin zu hohen Umdrehungszahlen. Öl höherer Viskosität (dicker) veranlasst das Differential, dass es sich wie ein Sperrdifferential verhält und die Leistung gleichmäßiger an die beiden Räder verteilt. Der E-Revo profitiert allgemein von Öl mit höherer

Größen der Löcher der Stoßdämpferkolben



Kolben 1: 1,10 mm



Kolben 2: 1,00 mm



Kolben 3: 0,95 mm



Schieben Sie die Gewinde nie über die Dichtung des X-Rings hinaus auf die Stoßdämpferstange, wenn Sie installiert und von der unteren Abdeckung des Stoßdämpfers zusammengedrückt wird. Dies kann die Dichtung beschädigen und ein Ölleck verursachen.



Verwenden Sie Öl mit höherer Viskosität (dicker) für:

- Mehr Leistung an den Rädern bei höchster Traktion
- Fahren auf weichen Untergründen mit wenig Traktion
- Bessere Performance beim Klettern in unebenem Gelände

Verwenden Sie Öl mit geringerer Viskosität (dünner) für:

- Mehr Leistung an den Rädern bei geringster Traktion
- Fahren auf rauen Untergründen mit wenig Traktion

Viskosität, beim Klettern über Steine oder beim Fahren auf Untergrund mit niedriger Bodenhaftung. **Hinweis:** Schwereres Öl ermöglicht, dass die Leistung übertragen wird, selbst wenn ein oder mehr Räder keinen Bodenkontakt haben. Dadurch kann das Fahrzeug eher dazu neigen zu überdrehen.

Ab Werk sind beide Differentiale des E-Revo mit SAE 30.000W Silikonöl gefüllt. Verwenden Sie aber für alle Differentiale nur Silikonöl. Traxxas bietet SAE 10.000W, 30.000W und 50.000W Öl an (siehe Ersatzteilliste). Die Differentiale müssen aus dem Fahrzeug ausgebaut und auseinander gebaut werden, um das Öl zu wechseln.

Installieren der Kipphebel für lange Wege.

Nutzen Sie die mitgelieferten Explosionszeichnungen als Hilfe für die Montage. Alle Kipphebel sind mit Etiketten mit ihrer genauen Position bezeichnet: RF (rechts vorne), LF (links vorne), RR (rechts hinten) und LR (links hinten).

Hinweis: Um Zugang zu den Kipphebeln zu erhalten, müssen Sie das Auspuffsystem abbauen.

1. Nehmen Sie alle Stoßdämpfer ab.

Bauen Sie die Schrauben, die die Stoßdämpfer an den Stoßdämpferhalterungen am Chassis sichern, und die Kipphebel aus.

2. Installieren Sie die Langhub-Federbeine.

Ersetzen Sie alle vier 90 mm Federweg-Stoßdämpferfedern mit den vier 120 mm Langhub-Federbeinen. Die vorderen Stoßdämpferfedern sind mit einem silbernen Punkt gekennzeichnet, die hinteren mit einem blauen Punkt.

3. Installieren der Kipphebel für lange Wege.

Ersetzen Sie die 90 mm Kipphebel mit den Langhub-Kipphebeln, indem Sie die vier Rundkopfschrauben von den Kipphebel-Gestängeführungen abnehmen. Nehmen Sie die 5 x 11 Kugellager von den Kipphebeln ab. Installieren Sie die 5 x 11 Kugellager in den Langhub-Kipphebeln. Sichern Sie die Langhub-Kipphebel an den Führungen mit den selben 4 x 6 mm Rundkopfschrauben.

4. Setzen Sie die Schubstangen ein.

Stellen Sie sicher, dass alle vier Aufhängungs-Schubstangen in der mittleren Position (mit T bezeichnet) an den unteren Aufhängungsarmen eingesetzt und gesichert sind.

5. Bauen Sie die Stoßdämpfer wieder ein.

Installieren Sie alle vier Stoßdämpfer wieder in ihre jeweilige Position ein.

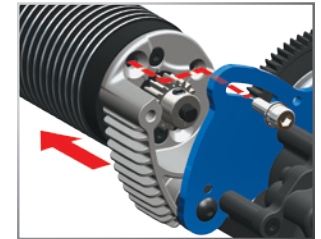
MOTORINSTALLATION

Um Zugriff auf den Motor zu haben, nehmen Sie die Getriebeabdeckung ab, indem Sie die eine Schraube an der Getriebe-Oberseite lösen. Für einfachen und schnellen Motorzugriff und Getriebeeinstellung verfügt der Motor über eine Aluminiumhalterung. Um den Motor zu entfernen, entfernen Sie die große Sechskantschraube mit dem mitgelieferten 3mm Inbusschlüssel. Drehen Sie anschließend den Motor und befestigen Sie ihn an der Seite des Modells und schieben Sie ihn nach hinten von der Aufnahme weg.

Die Motorhalterung wurde sorgfältig entwickelt, um zusätzliche Funktionen und Einstellmöglichkeiten zu ermöglichen. Für die Montage von Nachrüstmotoren sind zwei verschiedene Lochanordnungen vorgesehen. Diese verwenden 3 mm Schrauben mit 25 mm Distanzscheiben, die für die meisten Nachrüstmotoren geeignet sind. Dies sind:

1. Montage mit niedrigem Schwerpunkt (befestigt den Motor niedrig am Gehäuse für die beste Handhabung).
2. Montage mit hohem Schwerpunkt (befestigt den Motor höher für mehr Spiel für größere Motoren oder Nachrüstkühlbleche).

Für Ihre eigenen Anwendungen ist noch ein zusätzliches Set mit Motormontagelöchern im Lieferumfang enthalten. Dieses ist für größere Nachrüstmotoren mit 4 mm Schrauben und 29 - 30 mm Distanzscheiben geeignet.



- Niedriger Schwerpunkt
- Hoher Schwerpunkt
- Große Motoren

Wenn Sie weitere Fragen haben oder technische Unterstützung benötigen, rufen Sie Traxxas unter:

1-888-TRAXXAS

(+1-888-872-9927) (nur innerhalb der USA) an.

TQi ANLEITUNG FÜR DIE ERWEITERTEN TUNING-EINSTELLUNGEN

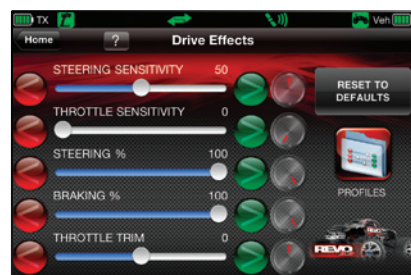
Der TQi Sender des Modells ist mit der neuen TQi Dockingstation ausgestattet. Dieses innovative Zubehör verwandelt Ihr iPhone® oder Ihren iPod touch® in ein leistungsfähiges Tool, das Ihren TQi mit einer intuitiven, grafischen Vollfarb-Benutzerschnittstelle in HD-Auflösung ausstattet.

Traxxas Link

Die leistungsstarke Traxxas Link App (im Apple App Store verfügbar) gibt Ihnen die volle Kontrolle über den Betrieb und das Tuning Ihres Traxxas Modells mit atemberaubender Grafik und absoluter Präzision. Installieren Sie Traxxas-Link-Telemetriesensoren (separat verkauft) an Ihrem Modell und Traxxas-Link zeigt Ihnen in Echtzeit die Geschwindigkeit, Drehzahl, Temperatur und Batteriespannung in brillanter Grafik an.

Intuitive iPhone und iPod touch Oberfläche

Traxxas Link macht es einfach, die leistungsstarken Einstellungsoptionen zu lernen, zu verstehen und einzusetzen. Steuern Sie Fahreffekte, wie zum Beispiel Lenkungs- und Beschleunigungsempfindlichkeit, Lenkverhältnis, Bremsstärke und Gastrimmung durch einfaches Berühren und Verschieben von Schieberegler auf dem Bildschirm.



Tippen und Schieben Sie um die Lenkungsempfindlichkeit, Gaseinstellung, Bremskraftverteilung und mehr einzustellen



Das anpassbare Traxxas-Link-Armaturenbrett zeigt Daten für Drehzahl, Geschwindigkeit, Temperatur und Spannung in Echtzeit an.

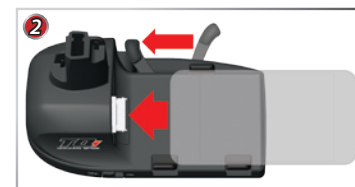
Verwalten Sie bis zu 30 Modelle mit Traxxas-Link

Das TQi Funksystem erkennt automatisch, mit welchen Fahrzeugen es synchronisiert ist und welche Einstellung für jedes von bis zu 30 Modellen benutzt wurde. Traxxas-Link bietet eine visuelle Schnittstelle, um die Modelle zu benennen, ihre Einstellungen zu bearbeiten, Profile hinzuzufügen und sie zu speichern. Wählen Sie einfach ein Modell und einen beliebigen zuvor verbundenen Sender, schalten Sie sie ein und der Spaß kann beginnen.

Installation Ihres mobilen Geräts

Die TQi™ Docking-Basis verfügt über einen einzigartigen Klemm-Mechanismus, mittels dem das Apple® iPhone® und der iPod touch® einfach befestigt und wieder abgenommen werden können. Das sich selbst einstellende Design der Klemme ermöglicht eine Anpassung an eine ganze Reihe von Schutzhüllen, die für die Produkte von Apple verfügbar sind. Zur Installation Ihres mobilen Geräts befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

1. Schwenken Sie den Klemmhebel der Docking-Basis aus der Position A (verriegelt) in die Position B (entriegelt).
2. Installieren Sie Ihr mobiles Gerät, indem Sie es auf den Anschluss aufschieben.
3. Vergewissern Sie sich, dass Ihr mobiles Gerät parallel zur Docking-Basis ausgerichtet ist. Schieben Sie die mitgelieferten Schaumstoffpolster unter das mobile Gerät, sodass es parallel zur Docking-Basis ausgerichtet ist und von den Polstern gestützt wird. Die Polster sind 1, 2, 3 und 4 mm dick. Wählen Sie das Polster aus, das am besten für Ihr Gerät geeignet ist. Die Tabelle zeigt die verschiedenen Polsterkombinationen für iPhone und iPod touch ohne zusätzliche Hüllen.
4. Stellen Sie sicher, dass Ihr mobiles Gerät gut mit dem Anschluss verbunden ist, wenn Sie es über die Schaumstoffpolster schieben. Wenn Sie das richtige Polster und die richtige Position gefunden haben, ziehen Sie die Rückseite des Polsters ab und drücken Sie das Polster an der Dockingstation fest.
5. Schließen Sie die Klemme der Docking-Basis, indem Sie sie in Position A schieben. Vergewissern Sie sich, dass Ihr mobiles Gerät fest und sicher an seinem Platz gehalten wird.



Optional: Die „Finger“ der Klemme der Docking-Basis sind mit weichen Polstern versehen, um Geräte ohne Gehäuse sicher zu halten. Wenn sich Ihr Gerät in einer weichen Gummihülle befindet, können Sie die Polster abnehmen, um das Gerät einfacher installieren zu können.

Empfohlene Schaumstoffpolster-Kombinationen (ohne zusätzliche Hüllen):

iPod touch (3. Generation)	4 mm + 3 mm (gesamt 7 mm)
iPod touch (4. Generation)	4 mm + 3 mm + 2 mm (gesamt 9 mm)
iPhone 3GS und iPhone 3G	3 mm + 2 mm (gesamt 5 mm) oder 4 mm + 1 mm (5 mm total)
iPhone 4 und iPhone 4S	4 mm + 3 mm + 1 mm (gesamt 8 mm)

Download Now!



TRAXXAS LINK

Available on the
App Store



Gas-Trimmsuchsmodus

Wenn der Multifunktionsschalter auf Gas-Trimmung eingestellt ist, speichert der Sender die Einstellung der Gas-Trimmung. Wenn der Gas-Trimmsuchs-Hebel (Multifunktionsschalter) von der Originalstellung weg bewegt wird, während der Sender ausgeschaltet ist oder während der Sender zur Steuerung eines anderen Modells verwendet wurde, ignoriert der Sender die tatsächliche Position des Trimmungs-Hebels. Dadurch wird vermieden, dass das Modell ungewollt losfährt. Die LED vorne am Sender wird schnell grün blinken und der Gas-Trimmsuchs-Hebel (Multifunktionsschalter) wird die Trimmung nicht einstellen, bis er auf die gespeicherte Originalposition zurück bewegt wird. Um die Gas-Trimmsuchs-Steuerung wiederherzustellen, drehen Sie den Multifunktionsschalter einfach in eine beliebige Richtung bis die LED aufhört zu blinken.



Ausfallsicherung

Ihr Traxxas Funksystem ist mit einer eingebauten Ausfallsicherungsfunktion ausgestattet, die im Fall eines Signalverlusts den Gashebel in die zuletzt gespeicherte Nullposition zurück versetzt. Die LEDs am Sender und am Empfänger werden schnell rot blinken.



Zurück auf den Anfang: Die Werkseinstellungen aufrufen

Wenn Sie Ihren Sender programmieren, werden Sie vielleicht irgendwann das Bedürfnis haben, ganz von vorne anzufangen. Folgen Sie diesen einfachen Schritten, um den Sender auf Werkseinstellungen zurückzusetzen:

1. Schalten Sie den Sender aus.
2. Halten Sie MENU und SET.
3. Schalten Sie den Sender ein.
4. Lassen Sie MENU und SET los. Die LED am Sender wird ROT blinken.
5. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. Die LED wird konstant grün leuchten und der Sender ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Verfügbare Tuning-Einstellungen

Die folgenden Parameter können Sie mit Ihrem mobilen Gerät und der Traxxas Link App ganz einfach einstellen. Alle unten beschriebenen Funktionen können auch über das Menü und die Einstelltasten am Sender und Beobachten der Signale der LED eingestellt werden. Eine Beschreibung der Menüstruktur folgt auf Seite 34.

Ihr Traxxas Sender verfügt über einen programmierbaren Multifunktionsschalter, der für die Steuerung verschiedener Funktionen programmiert werden kann (ab Werk auf Lenkungsempfindlichkeit eingestellt, siehe Seite 17). Experimentieren Sie mit den Einstellungen und Funktionen, um zu sehen, ob Sie Ihr Fahrerlebnis verbessern können.

Lenkungs Prozentsatz (doppelte Rate)

Der Multifunktionsschalter kann so eingestellt werden, dass er den Betrag (Prozentanteil) der auf die Lenkung angewandten Servobewegung steuert. Vollständiges Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Lenkhub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Lenkhub (**Hinweis: wenn Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, wird die gesamte Servobewegung eliminiert**). Bedenken Sie, dass die Einstellungen für den Lenkungs-Endpunkt den maximalen Lenkhub des Servos definieren. Wenn sie den Lenkungs-Prozentanteil auf 100 % einstellen (indem Sie den

Multifunktionsschalter vollständig im Uhrzeigersinn drehen), wird sich der Servo den gesamten Weg bis zu seinem gewählten Endpunkt zurücklegen, aber nicht darüber hinaus. Viele Rennfahrer stellen doppelte Rate ein, sodass Sie nur so viel Lenkhub haben, wie Sie für die engste Kurve der Strecke benötigen. So lässt sich das Modell im restlichen Kurs einfacher fahren. Die Verringerung des Lenkhubs kann auch hilfreich sein, um ein Modell auf Strecken mit hoher Traktion leichter steuerbar zu machen und die Lenkbewegung für ovale Strecken, auf denen keine großen Lenkbewegungen erforderlich sind, zu limitieren.

Gas-Empfindlichkeit (Gas-Exponential)

Der Multifunktionsschalter kann auf die Gas-Empfindlichkeit eingestellt werden. Die Gas-Empfindlichkeit arbeitet nach demselben Prinzip wie die auf Seite 17 beschriebene Lenkungsempfindlichkeit, der Effekt wirkt sich jedoch auf den Gas-Kanal aus. Beeinflusst wird nur das Vorwärtsfahren: Der Hebelweg für Bremsen/Rückwärtsfahren verbleibt linear, unabhängig von der Einstellung der Gas-Empfindlichkeit.

Endpunkte von Lenkung und Beschleunigung

Mit dem TQi-Sender können Sie den Bewegungsbereich des Servos (oder seinen „Endpunkt“) für die Bewegung nach links und rechts (am Lenkungs-Kanal) und den Weg für das Beschleunigen/Bremsen (am Gas-Kanal) individuell limitieren. Damit können Sie eine Feineinstellung des Servos

SENDER - LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
	Grün leuchten	Normaler Fahrmodus
	Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden
	Schnell grün blinken (0,1 sec an / 0,15 sec aus)	Gas-Trimmsuchsmodus
	In mittlerer Geschwindigkeit rot blinken (0,25 sec an / 0,25 sec aus)	Alarm - geringe Batterieladung
	Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Fehler beim Verbinden
Programmierungsmuster		
oder	Zählt die Zahlen aus (grün oder rot) und pausiert dann.	Aktuelle Menüposition
x8	8 Mal schnell grün	Menüeinstellung akzeptiert (bei SET)
x8	8 Mal schnell rot	Menüeinstellung ungültig
		Benutzer hat einen Fehler gemacht, z. B. versucht ein gesperrtes Modell zu löschen.

EMPFÄNGER LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
	Grün leuchten	Normaler Fahrmodus
	Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden
	Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Ausfallsicherung/ Unterspannungserkennung
		Permanente Unterspannung im Empfänger löst den Ausfallsicherungsmodus aus, damit noch genügend Leistung übrig bleibt, um den Gas-Servo zu zentrieren, bevor die Leistung komplett verloren geht.

vornehmen, um ein Blockieren des Servos zu verhindern, falls der Servo das Lenk- oder Gasgestänge über seinen mechanischen Anschlag hinaus bewegt (im Fall eines Nitro-Modells). Die Endpunkteinstellungen, die Sie wählen, ergeben die maximale Bewegung des Servos. Die Funktionen Lenkungs-Prozentanteil oder Bremsen-Prozentanteil überschreiben die Endpunkteinstellungen nicht.

Sub-Trimmung von Lenkung und Gas

Die Funktion Sub-Trimmung wird verwendet, um den Nullpunkt des Lenk- oder Antriebsservos präzise einzustellen, für den Fall, dass die einfache Trimmungseinstellung den Servo nicht exakt in die Nullposition stellt. Wenn gewählt, ermöglicht die Sub-Trimmung eine feinere Einstellung der Position der Servo-Ausgangswelle und somit eine präzise Einstellung der Nullposition. Stellen Sie den Lenkungs-Trimmungs-Schalter immer auf die Nullposition, bevor Sie die endgültige Einstellung (falls erforderlich) mit der Funktion Sub-Trimmung vornehmen. Wenn die Gas-Trimmung zuvor eingestellt wurde, muss sie erneut auf Null programmiert werden, bevor die Feineinstellung mit der Funktion Sub-Trimmung vorgenommen wird.

Bremsen-Prozentanteil

Der Multifunktionsschalter kann auch so programmiert werden, dass der in einem Modell mit Nitro-Antrieb den Weg, den der Servo zum Bremsen zurücklegt, steuert. Elektrische Modelle haben keine servounterstützte Bremse, die Funktion Bremsen-Prozentanteil funktioniert jedoch genau gleich. Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Bremschub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Bremschub (Hinweis: Wenn Sie den Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen, schalten Sie jegliche Bremsfunktion aus).

Gas-Trimmung

Mit der Einstellung des Multifunktions-Schalters zur Trimmung des Gashebels können Sie die Nullposition des Gashebels einstellen. So können Sie vermeiden, dass das Modell ungewollt beschleunigt oder bremst, wenn der Hebel in der Nullposition steht. **Hinweis:** Ihr Sender verfügt über einen Gas-Trimmungs-Suchmodus, um ungewolltes Wegfahren zu vermeiden. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 32.

Einstellung sperren

Nachdem Sie alle diese Einstellungen vorgenommen haben, möchten Sie eventuell den Multifunktionsschalter deaktivieren, damit niemand Ihre Einstellungen verändern kann. Dies ist

besonders nützlich, wenn Sie mehrere Fahrzeuge mit nur einem Sender mittels Traxxas Link™ Modellspeicher steuern.

Mehrere Einstellungen und der Multifunktionsschalter Es ist wichtig zu beachten, dass die mit dem Multifunktionsschalter vorgenommenen Einstellungen sich gegenseitig überlagern. Wenn Sie zum Beispiel den Multifunktionsschalter auf Lenkungs-Prozentanteil programmieren und auf 50 % einstellen und anschließend den Schalter auf Lenkungs-Empfindlichkeit programmieren, wird sich der Sender an die Einstellung des Lenkungs-Prozentanteils „erinnern“. Die Einstellungen, die Sie an der Lenkungs-Empfindlichkeit vornehmen, werden auf den Lenkhub von 50 % angewandt, den Sie zuvor eingestellt haben. Genauso wird das Deaktivieren des Multifunktions-Schalters zwar verhindern, dass weitere Einstellungen vorgenommen werden können, die zuletzt gewählte Einstellung des Multifunktions-Schalters gilt aber nach wie vor.

TRAXXAS LINK MODELLSPEICHER

Der Traxxas Link Modellspeicher ist eine exklusive, zum Patent angemeldete Funktion des TQi-Senders. Jedes Mal, wenn der Sender mit einem neuen Empfänger verbunden wird, speichert er diesen Empfänger zusammen mit allen, diesem Empfänger zugewiesenen Einstellungen. Wenn der Sender und irgendein verbundener Empfänger eingeschaltet werden, ruft der Sender automatisch die Einstellungen für diesen Empfänger ab. Sie müssen deshalb Ihr Fahrzeug nicht manuell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen.

Modell sperren

Die Funktion Traxxas Link Modellspeicher kann bis zu dreißig Modelle (Empfänger) speichern. Wenn Sie einen einunddreißigsten Empfänger verbinden, wird der Traxxas Link Modellspeicher den „ältesten“ Empfänger aus seinem Speicher löschen (also das Modell, mit dem Sie am längsten nicht mehr gefahren sind). Aktivieren der Modellsperre sperrt den Empfänger im Speicher, sodass er nicht gelöscht werden kann.

Sie können auch mehrere TQi-Sender mit demselben Modell verbinden. So können Sie jeden Sender und jedes zuvor mit ihm verbundene Modell aus Ihrer Kollektion nehmen, sie einfach einschalten und direkt losfahren. Mit dem Traxxas Link Modellspeicher müssen Sie sich nicht merken, welcher Sender zu welchem Modell gehört und Sie müssen auch nie ein Modell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen. Der Sender und der Empfänger machen es automatisch für Sie.

Um die Modellsperre zu aktivieren:

1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, den Sie sperren wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird wiederholt viermal grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET. Die Status-LED wird in Einzelintervallen grün blinken.
5. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED am Sender wird wiederholt einmal ROT blinken.
6. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die Status-LED wird wiederholt zweimal ROT blinken.
7. Drücken Sie die Taste SET. Die LED wird schnell grün blinken. Der Speicher ist nun gesperrt. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

Hinweis: Um den Speicher zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 5 zweimal SET. Die LED wird schnell grün blinken, um anzuzeigen, dass das Modell nicht mehr gesperrt ist. Um alle Modelle zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 6 zweimal die Taste MENU und anschließend die Taste SET.

Um ein Modell zu löschen:

Falls Sie ein Modell, mit dem Sie nicht mehr fahren, aus dem Speicher löschen möchten.

1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, die Sie löschen wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird wiederholt viermal grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED wird wiederholt einmal grün blinken.
5. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die Status-LED wird wiederholt zweimal grün blinken.
6. Drücken Sie die Taste SET. Der Speicher ist nun zum Löschen vorbereitet. Drücken Sie SET, um das Modell zu löschen. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

MENÜBAUM

Der Menübaum zeigt, wie Sie durch die unterschiedlichen Einstellungen und Funktionen des TQi-Senders blättern. Drücken und halten Sie MENU, um den Menübaum zu starten und verwenden Sie die folgenden Befehle, um durch das Menü zu blättern und Optionen auszuwählen.

MENÜ: Wenn Sie ein Menü aufrufen, beginnen Sie immer oben. Drücken Sie MENU, um nach unten zu blättern. Wenn Sie das Ende des Menübaums erreicht haben, gelangen Sie zurück nach oben, wenn Sie erneut MENU drücken.

EINSTELLEN: Drücken Sie SET, um sich innerhalb des Menübaums zu bewegen und Optionen auszuwählen. Wenn eine Option in den Speicher des Senders übertragen wurde, blinkt die Status-LED schnell grün.

ZURÜCK: Drücken Sie MENU und SET, um im Menübaum eine Ebene nach oben zu gelangen.

BEENDEN: Drücken und halten Sie MENU, um die Programmierung zu verlassen. Die von Ihnen gewählten Optionen werden gespeichert.

ECHO: Drücken und halten Sie die Taste SET, um die Funktion „Echo“ zu aktivieren. Mit der Funktion Echo können Sie sich Ihre aktuelle Position im Menübaum anzeigen lassen, falls Sie sich verloren haben. Zum Beispiel: Wenn Sie sich aktuell bei Lenkungs-Kanal-Endpunkteingabe befinden, wird die LED zweimal grün, einmal grün und dann dreimal rot blinken, wenn Sie SET gedrückt halten. Die Funktion Echo ändert nicht Ihre Einstellungen und ändert nicht Ihre Position in der Programmsequenz.

Das folgende Beispiel erklärt, wie Sie eine Funktion im Menübaum aufrufen. In diesem Beispiel stellt der Benutzer den Multifunktionsschalter auf die Steuerung Lenkung Doppelte Rate.

Zum Einstellen des Multifunktions-Schalters auf die Funktion LENKUNG DOPELLE RATE (%):

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Drücken und halten Sie MENU bis die grüne LED leuchtet. Sie wird in Einzelintervallen blinken.
3. Drücken Sie die Taste SET. Die rote LED wird in Einzelintervallen blinken, um anzuzeigen, dass Lenkung Doppelte Rate ausgewählt wurde.
4. Zweimal MENU drücken Die rote LED wird wiederholt dreimal blinken, um anzuzeigen, dass Lenkung Prozentanteil ausgewählt wurde.
5. SET drücken, um zu speichern. Die grüne LED wird acht Mal schnell blinken, um den Erfolg der Auswahl anzuzeigen.
6. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

Die Werkseinstellungen aufrufen:

Sender AUS	Halten Sie MENU und SET	Sender EIN	Lassen Sie MENU und SET los -rote LED blinkt	Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. LED wird konstant grün leuchten Sender ist auf Vorgabewert zurück gestellt.
------------	-------------------------	------------	---	--

Programmierung starten Drücken und halten Sie MENU drei Sekunden.

Multifunktionsschalter
Einmal grün blinken

SET drücken

Drücken Sie MENU, um durch die Optionen zu blättern.
Drücken Sie SET, um eine Option auszuwählen.

- 1 Empfindlichkeit der Lenkung (Expo)
Einmal rot blinken
- 2 Gas-Empfindlichkeit (Expo)
Zweimal rot blinken
- 3 Lenkungs % (doppelte Rate)
Dreimal rot blinken
- 4 Bremsen %
Viermal rot blinken
- 5 Gas-Trimmung
Fünfmal rot blinken
- 6 Schalter deaktiviert
Sechsmal rot blinken

Kanaleinstellung
Zweimal grün blinken

SET drücken

1 Lenkung (Kanal 1)
Einmal grün blinken

MENU drücken

2 Gas (Kanal 2)
Zweimal grün blinken

Drücken Sie SET, um eine Option auszuwählen.

Modusauswahl
Dreimal grün blinken

SET drücken

1 Elektrik
Einmal rot blinken

MENU drücken

2 Nitro
Zweimal rot blinken

Traxxas-Link
Viermal grün blinken

SET drücken

1 Modell sperren
Einmal grün blinken

MENU drücken

2 Modell löschen
Zweimal grün blinken

SET drücken

Hinweis: Der Sender ist während der Programmierung „live“, sodass Sie Ihre Einstellungen in Echtzeit testen können, ohne den Menübaum verlassen zu müssen.

Drücken Sie MENU, um durch die Optionen zu blättern.
Drücken Sie SET, um eine Option auszuwählen.

- 1 Servo-Umkehr
Einmal rot blinken
Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.
- 2 Sub-Trimmung.
Zweimal rot blinken
Verwenden Sie den Schalter, um die Sub-Trimmung einzustellen. Drücken Sie SET, um zu speichern.
- 3 Endpunkte
Dreimal rot blinken
Verwenden Sie das Lenkrad für die Einstellung. Drehen Sie nach rechts in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Drehen Sie nach links in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Zurücksetzen auf maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungselemente los und drücken Sie SET.
- 4 Endpunkte zurücksetzen
Viermal rot blinken
Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

- 1 Servo-Umkehr
Einmal rot blinken
Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.
- 2 Sub-Trimmung.
Zweimal rot blinken
Verwenden Sie den Schalter, um die Sub-Trimmung einzustellen. Drücken Sie SET, um zu speichern.
- 3 Endpunkte
Dreimal rot blinken
Schalter verwenden, um Einstellung vorzunehmen. Zum gewünschten Endpunkt zurück ziehen und SET drücken, um zu speichern. Nach vorne zum gewünschten Endpunkt drücken und SET drücken, um zu speichern. Zurücksetzen auf maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungselemente los und drücken Sie SET.
- 4 Endpunkte zurücksetzen
Viermal rot blinken
Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

1 Entsperrn
Einmal rot blinken

2 Sperren
Zweimal rot blinken

3 Alle entsperren
Dreimal rot blinken

1 Löschen bestätigen
Einmal rot blinken

FORMELN DES MENÜBAUMS

Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNGS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 SET drücken, um zu bestätigen. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 MENU drücken, um zu bestätigen rote LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus
Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNG DOPPELTE RATE (%) programmieren	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 Zweimal MENU drücken rote LED blinkt (3 Mal)	 SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus
Multifunktionsschalter auf die Funktion BREMSEN PROZENTANTEIL (%) programmieren	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 MENU 3 Mal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	 SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 MENU 4 Mal drücken rote LED blinkt (5 Mal)	 SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus
Den Multifunktionsschalter SPERREN	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 MENU 5 Mal drücken rote LED blinkt (6 Mal)	 SET drücken, um zu sperren. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus
Um die Richtung des Servos umzukehren	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 SET drücken, um die Richtung des Servos umzukehren.
Um die SUB-TRIMMUNG des LENKUNGS-Servos einzustellen	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 MENU drücken rote LED blinkt (2 Mal)
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos einzustellen	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 Zweimal MENU drücken rote LED blinkt (3 Mal)
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos auf den Vorgabewert zurückzusetzen	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 MENU 3 Mal drücken rote LED blinkt (4 Mal)
Um die Richtung des GAS-Servos UMZUKEHREN	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken rote LED blinkt
Um die SUB-TRIMMUNG des GAS-Servos einzustellen	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken rote LED blinkt
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos einzustellen	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken rote LED blinkt
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos auf die Vorgabewerte zurückzustellen	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken rote LED blinkt

Multifunktionsschalter einstellen bis die LED konstant grün leuchtet.



Multifunktionsschalter verwenden, um die Nullposition einzustellen



Lenkrad drehen, um den gewünschten Hub nach links und rechts auszuwählen.



SET drücken, um die Position zu speichern.



SET drücken, um die Richtung des Servos umzukehren.



MENU drücken, um die Position zu speichern.



Zweimal MENU drücken, um die Nullposition einzustellen



SET drücken, um die Position zu speichern.



MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

MENU drücken, um die Position zu speichern.

Um Funktionen auszuwählen und Einstellungen am TQi-Sender vorzunehmen, ohne den Menübaum zu referenzieren, schalten Sie Ihren Sender ein, finden Sie die Funktion, die Sie einstellen wollen, in der linken Spalte und befolgen Sie einfach die entsprechenden Schritte.





E REVO[®]

BRUSHLESS EDITION

BEDIENUNGSANLEITUNG

MODELL 5608
MODELL 5608L

TRAXXAS

1100 KLEIN ROAD, PLANO TEXAS 75074
1-888-TRAXXAS



Made for

• iPod touch (4. Generation)
• iPod touch (3. Generation)
• iPod touch (2. Generation)

• iPhone 4S
• iPhone 4
• iPhone 3GS
• iPhone 3G

"Made for iPod" und "Made for iPhone" bedeutet, dass ein elektronisches Zubehörteil dafür konzipiert ist, mit einem iPod bzw. einem iPhone verbunden zu werden und vom Entwickler zertifiziert wurde, dass es die Leistungsanforderungen von Apple erfüllt. Apple übernimmt keine Haftung für den Betrieb dieses Geräts oder ein Einhaltung von Sicherheits- und behördlichen Bestimmungen. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod oder iPhone die Leistung der drahtlosen Verbindung beeinflussen kann.
iPhone und iPod touch sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken der Apple Inc.